





0%*
Teilzahlung

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

A-2500 Baden
Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759
www.mielecenter-matousek.at

*die notwendigen Voraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage
auf alle neuen Küchenkäufe (bis auf Widerruf)

Frauentag: Geballte Ladypower bewegt vieles



Viele Organisationen nahmen den internationalen Frauentag zum Anlass, diesen ins Bewusstsein zu rufen. Beispielsweise organisierte in Tattendorf der Mädchen- und Frauenbund dazu ein Event. (Seite 15)

| | | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  | <div style="background-color: #800000; color: white; border-radius: 50%; padding: 10px; display: inline-block;"> <p>JOSH 19. Okt. 2023 Bettfedernfabrik Schon JETZT Ticktes sichern!</p> </div> |
| 3.5. | 11.5. | 13.5. | 17.5. | 2.6. | 6.6. | |

29.4. UNA FESTA ITALIANA
Ein Abend des italienischen Lebensgefühls

3.5. Gerald Fleischhacker
Lustig

11.5. Peter & Tekal
Wechselwirkung

13.5. Stefan Haider Sing Halleluja

17.5. Kernölamazonen Best of

25.5. Andy Lee Lang & Werner Auer From Broadway to Las Vegas

31.5. Marco Pogo Gschichtldrucker

2.6. Alex Kristan 50 Shades of Schmä **WARTELISTE**

5.6. Benefiz-Sommerkabarett Hier! Sitz! Lach! zugunsten Tierschutz Austria

6.6. Gery Seidl beziehungs-WEISE **WARTELISTE**

27.9. Gery Seidl beziehungs-WEISE

6.10. Boris Bukowski Privat – die schrägsten Stories & die besten Songs

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at



Eine Veranstaltung des
KUSAMI

DIDI SOMMER



Programm: „Aufschneidn“

VVK: Gemeindeamt, Café Trentino oder unter kusami@gmx.at **Vorverkauf: 20€**
Abendkassa: 24€
bei freier Platzwahl

29.4.23 Im Mitterndorfer Kultursaal Einlass: 18:30 Uhr
19:30 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.



HH3
WEINGUT
HARTL

Ihre **Spezialisten** in Oberwaltersdorf für **alles Feine ab Hof**.

Premium-Weine und Sekt nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als Geschenk.

Regionale Köstlichkeiten aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

www.weingut-hartl.at | **www.paradeisa.at**

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr

Selina Schmitner ist Landesmeisterin im Showdance

Pottendorf. Selina Schmitner, 13 Jahre jung, aus Pottendorf, ist seit vier Jahren beim burgenländischen Showdance-Tanzverein Dance Team Oggau aktiv.

Die begabte Tänzerin, ihre Oma ist Marianne Schmitner, ÖVP-Obfrau und Gemeinderätin in Pottendorf, ertanzte sich am 4. März in Oberschützen den grandiosen bur-



Selina Schmitner tanzte meisterlich.

genländischen Landesmeistertitel im Showdance in der Kategorie „Junioren Solo Jazz“.

Weiters erzielte sie mit ihrer Gruppe einmal den ersten und ein weiteres Mal den zweiten Platz.

Letztes Jahr hatte das begabte, junge Talent mit ihrer Showtanzgruppe bei den Weltmeisterschaften in Porec (Kroatien) teilgenommen.

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Grafik & Druck Frühauf, Wienersdorfer Straße 20-24, 2514 Traiskirchen / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



HAUSMESSE

28. APRIL - 1. MAI 10 - 17 UHR



KINDERPROGRAMM mit Hüpfburg
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Hausmesse Revival in der Gartenerlebniswelt Ebreichsdorf

Von 28. April bis 01. Mai 2023 ist es endlich wieder soweit. Nach Corona bedingter Zwangspause veranstaltet die Gartenerlebniswelt wieder Ihre traditionelle Hausmesse.

Die Geschäftsführer der Gartenerlebniswelt, Wolfgang Wessin und Philipp Holz haben sich wieder bemüht mit vielen Neuigkeiten und Garten-Ideen für die schönste Zeit des Jahres, die Hausmesse zu etwas besonderem zu machen.

Acht atemberaubende Massiv-Pools von Desjoux machen schon jetzt Lust auf den nahenden Sommer. Das Team um Wolfgang Wessin hat viele technische Neuheiten vorzuführen und ist bereit, individuelle Pool-Träume zu verwirklichen.

Philipp Holz, Gartenexperte der Gartenerlebnis-

welt, verrät uns ein paar Eckdaten der zahlreichen Neuigkeiten: „Wir haben für unsere Besucher eine neu gestaltete Gartenmöbel Ausstellung errichtet. Weiters präsentieren wir von Napoleon Gasgrill eine komplett neue Outdoorküche, zu einem attraktiven Preis. Unsere Keramik- und Steinausstellung wurde auch erweitert und wir präsentieren neue Stein Modelle. Viel mehr möchte ich nicht verraten, wir wollen unsere Besucher auch überraschen.“

Im großen Pflanzenbereich ist schon der Frühling sichtbar.

Die beiden Profis Philipp Holz und Wolfgang Wessin waren in den vergangenen Monaten den weltweit neuesten Trends auf der Spur. Von der naturnahen grünen Oase, dem Familienparadies bis hin zum stylishen Lifestyle-Garten, der alle Stückerln spielt. Bei der Gartengestaltung sind nahezu keine Grenzen gesetzt und die Profis der Gartenerlebniswelt planen auch innovative Bewässerungsanlagen, Rasenmäh-Systeme und effektvolle Beleuchtung der führenden Hersteller mit. Ein Besuch in Ebreichsdorf lohnt sich jedenfalls und beim Spazieren durch die weitläufige Schauanlage entdeckt man viele neue Elemente für den Garten.

Zum Abschluss verrät uns noch Wolfgang Wessin:

„Für unsere jüngsten Gäste gibt es traditionell eine Hüpfburg, und Kulinarisch kommt auch keiner zu kurz. Bei uns ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Am Samstag erwarten unsere Besucher weiters ein Bauernmarkt mit Schmankerl aus der Region. Wir freuen uns auf das Event und die Besucher zu unserer Hausmesse.“

Also tragen Sie sich schon jetzt dick im Kalender die Hausmesse von 28. April bis 01. Mai 2023 ein. Das Team der Gartenerlebniswelt Ebreichsdorf freut sich auf ihren Besuch und vier Tage Gartenträume, Messeangebote, Spaß für die Kinder sowie das traditionelle Spanferkel-Grillen.

Telefon: 02254/72 689 • E-Mail: office@gartenerlebniswelt.at
WIENER STRASSE 598 | 2483 EBREICHSDORF

www.gartenerlebniswelt.at



(c) Sonja Pohl

Renaissance des Brettspiels

Blumau-Neurifshof. Eine Renaissance der Brettspiele wurde beim Spielenachmittag im Kollersaal eingeläutet. „Mensch ärgere dich nicht“ und Co standen am Plan.

„Die Jugendlichen wünschten sich dieses Revival bei der Ideenfindung zur familienfreundlichen Gemeinde. Gemeinsam mit TANDEM, unserer mobilen Jugendarbeit, sind wir diesem Wunsch gerne nachgekommen“, freuten sich Bürgermeister René Klimes (re.), Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt (stehend, 2. von li.), Jugendgemeinderätin Sophie Kailer (li. hinten) und die geschäftsführende Gemeinderätin Dorina Sommer (li. vorne) über den gelungenen Nachmittag.

Begeistert von der Initiative zeigten sich auch die Streetworker Christina Perka (stehend, 3. von li.) und Michael Schaller (stehend, 2. von re.) von TANDEM, schließlich kommen Brettspiele nie aus der Mode.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Schüler erobern regelmäßig das Rathaus

Ebreichsdorf. Ob jüngere oder ältere Schüler, Bürgermeister Wolfgang Kocevar öffnet immer wieder für seine jungen Bürger die Türen des Rathauses.

Im Zuge einer aktuellen Besuchsreihe, begrüßte er die dritten Klassen der Volksschule Ebreichsdorf und eine Projektgruppe der NÖMS Ebreichsdorf im Sitzungssaal.

Der Ebreichsdorfer Stadtchef gab bei den Visiten seinen wissbegierigen Besuchern aus erster Hand Einblick in den vielfältigen Aufgabenbereich, den das Gemeindeamt ihrer Heimatstadt zu meistern hat.

Bei einem Rundgang stellte er die verschiedenen Abteilungen im Rathaus vor.

Zum Abschluss des Lehrausganges bekamen alle eine kleine Stärkung.

Kocevar: „Es freut mich immer, wenn uns junge Leute im Rathaus besuchen.“

DER NEUE

ASX

Ab € 21.190,-*

bei Finanzierung¹⁾ inkl. Eintausch-²⁾, Mitsubishi- und Versicherungsbonus³⁾

Sofort verfügbar
Auch als Hybrid & Plug-in Hybrid

AUTOHAUS BRUNNER

2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

Kraftstoffverbrauch 13-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-131 g/km (WLTP kombiniert). Symbolbild. *Aktionspreis gültig für Mitsubishi ASX Inform inkl. € 1.000,- Mitsubishi-Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus, € 1.000,- Eintausch-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus.
¹⁾ Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. ²⁾ Eintausch-Bonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens.
³⁾ Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Freiblebendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.06.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 04/2023.

In Ihrer Pearle-Filiale:
City Center Ebreichsdorf
Wr.-Neustädter-Str. 40
2483 Ebreichsdorf



Pearle
part of EssilorLuxottica

www.pearle.at     



Premium Sehtest

Auch mit Online-Terminvereinbarung

Brillen Bonus

Zweite Brille jetzt **–50%**




Gültig in Ebreichsdorf längstens bis 31.5.2023 beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket ab Silber). –50% auf die 2. günstigere Brille mit Premium-Glaspaket (Fassung + Glaspaket ab Bronze), wenn die 1. Brille eine Gleitsichtbrille ist, muss die 2. Brille eine Gleitsichtbrille sein, nur bei zeitgleicher Inanspruchnahme, nicht übertragbar. Premium-Sehtest im Wert von € 15 beim Kauf einer optischen Brille, optischen Sonnenbrille oder Kontaktlinsen kostenlos.

Faszinierender Multimedia-Vortrag und Schnarchkonzert Der Jakobsweg ging durch Moosbrunn

Moosbrunn. Auf eine abenteuerliche Wanderung entlang des Jakobsweges nahm der Lehrer und Fotograf Sepp Puchinger über 50 Gäste im Festsaal von Moosbrunn mit.

Am 3. März präsentierte er im Multimediavortrag „Jakobsweg. Nordspanien – der Weg ist das Ziel“ seine anstrengende, aber unvergessliche Tour durchs nördliche Spanien.

Nachdem anfangs ein geschichtlicher Überblick am Programm stand, waren es vor allem die persönlichen Geschichten und Erlebnisse, die die Besucher in ihren Bann zogen.

Vielen Reisenden, denen

Puchinger begegnet war, wurden mit Bildern und Geschichten Leben eingehaucht.



GGR Josef Hödl, GGR Ing. Günther Schätzinger, Sepp Puchinger, Bgm. DI Paul Frühling, MSc und GR Peter Hampölz (v. li. n. re.)

Er berichtete über große Städte und kleine Orte, über Blasen an den Füßen und unterschiedliche Socken, die am Ende der Reise dem Meeresherrn geopfert wurden, bis hin zu Stierkämpfen und Brun-

nen, aus denen Rotwein fließt.

Für Lacher sorgte ein Schnarchkonzert, das

ten verwechselt wurde.

Neben dem fernen Spanien erinnerte der Vortragende daran, dass der Jakobsweg auch in Niederösterreich erwandert werden kann.

Beispielsweise ganz in der Nähe der SERVUS NACHBAR Region am Jakobsweg Carnuntum.

Dieser führt von Wolfsthal über Hainburg, Carnuntum und den Nationalpark Donauauen nach Schwechat. In drei Tagen ist er gut zu bewältigen.

Der Vortragende machte vielen Besuchern großen Gusto, diesen schnell erreichbaren Jakobsweg in unmittelbarer Nähe einmal zu erwandern und zu genießen.



© Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Zehn zusätzliche Kindergartengruppen geplant

Ebreichsdorf. Ab September 2024 dürfen auch Zweijährige den Kindergarten besuchen. Ebreichsdorfs Stadtchef Wolfgang Kocevar und Bildungsstadträtin Birgit Reiningger freuen sich, berichten zu können, dass dazu zehn zusätzliche Kindergartengruppen in Kürze umgesetzt werden.

In Abstimmung mit dem Land Niederösterreich konnte der steigende Bedarf an Betreuungsplätzen abgestimmt und genehmigt werden.

Es ist angedacht, die Kindergärten in der Wiener Straße 5 in Ebreichsdorf und in der Lindenallee in Unterwaltersdorf zu erweitern. Weiters laufen Verhandlungen mit Grundstücksbesitzern, um das Angebot mit zwei neuen Tagesbetreuungsstätten zu ergänzen.

Kocevar freut sich, dass diese Wichtigkeit nach jahrelangem Drängen im Landtag erkannt wurde.



Fulminante Premiere der „Ballnacht der Blasmusik“

Reisenberg. Zum ersten Mal feierte am 4. März die Feuerwehrmusikkapelle die große „Ballnacht der Blasmusik“. Innerhalb weniger Tage waren alle Sitz- und Stehplätze ausverkauft.

Obfrau Julia Hafenscher und ihre Musikerkollegen überzeugten die riesige Zahl an Gästen, teils im eleganten Balloutfit, teils in uriger Tracht gewandet, mit einer perfekt organisierten und gelungenen Ballnacht.

Kapellmeister Mathias Koller spielte gemeinsam mit seiner Kapelle groß zum Tanz auf. Zu hören waren auch „Eine kleine dorfMusik“, die „Kaiser Musikanten“ und die „Carnuntum Bradler“.

Begeistert von der Ballnacht waren: Leopold Bayer, Günther Hartl, Juliane Winter-Hartl, Ehrenkapellmeister Theodor Koller, Vereinsobfrau Julia Hafenscher und Kapellmeister-Stellvertreter Tobias Sauer (v. li. n. re.)



**GROSSER
GESCHMACK**

**KLEINER
PREIS**

RADATZ

Schmeckt

WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen

Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick radatz.at/aktionen

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbehark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn



Frohe Ostern

Der Osterhase hoppelt wieder

Alles was Sie für ein schönes Osterfest brauchen finden Sie in unseren Bau- und Gartenmärkten in Ihrer Nähe

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)



Der neue Saal für Ihr Fest.

Barrierefrei.
Komplett saniert.
Tageslichtbeamer.
Mobile Raumtrenner.
Sehr günstige Saalmiete.
Digitale Ton- und Lichttechnik.

**Infos & Buchung:
0664 / 233 69 90**

Verein Volksheim | Dr. Th. Körnerstraße 54, 2521 Trumau
events@vaz-trumau.at



Kreativität beim Osterbasteln der Volkspartei

Gramatneusiedl. Welches Kind hat schon einmal ein Osternest aus Baumscheiben und Weidenästen gefertigt?

Wie werden Ostereier für den Palmkätzchenstrauch aus Papier gefertigt?

Wo hat sich das gelbe Küken auf der Kluppe versteckt?

All diese Bastelideen konnten 42 Kinder umsetzen. Sie kamen am 25. März in den Pfarrsaal, um sich mit Volkspartei-Obmann geschäftsführenden Gemeinderat Peter Tötzer (hinten rechts), seinem Team und weiteren Helfern kreativ auf die Osterfeiertage einzustimmen.

Dabei wurde nicht nur mit großer Begeisterung gebastelt, gemalt und geschnitten – auch manch kleiner Hunger wurde durch eine leckere Jause gestillt.

Die Kinder konnten schließlich freudig mit einem wunderschönen Osternest und ein paar Naschereien nach Hause gehen.



Weingut Dopler schenkt „moz art“ ein

Tattendorf/ Gloggnitz. „Zwischen moz und art passt ein Gemischter Satz.“ Mit diesem und anderen originellen Sprüchen macht das Tattendorfer Weingut Dopler seine Partnerschaft mit „moz art“ sichtbar.

„moz art“ ist ein Musikfestival in der Stadt Gloggnitz.

„Kultur und Wein lassen sich immer schon am besten gemeinsam genießen. Wir unterstützen diese Initiative gerne, sowohl als Sponsor als auch mit unseren Produkten“, weiß Sonja Dopler (rechts), Chefin des renommierten Familienbetriebs.

Gemischter Satz, Zweigelt und ein Frizzante wurden dazu mit eigenen Etiketten versehen.

Mit einem Gläschen des Frizzantes stieß die Winzerin mit dem künstlerischen Leiter des Festivals, Universitätsprofessor Dr. Johannes Kropfitsch (links) auf eine gute Kooperation an.



Viele Aussteller bei der Frühlingsmesse

Ebreichsdorf. Am 25. März eröffnete die Interessensgemeinschaft Wirtschaft Ebreichsdorf (IGW) ihre Frühlingsmesse im Golfrestaurant Albatros.

„Unsere Frühlingsmesse ist eine ideale Gelegenheit, um sich Anregungen für Geschenksideen rund um Ostern und den Muttertag zu holen“, lud IGW-Obfrau Rita Juratovac zum Kommen ein. Die Messe hatte Samstag und Sonntag geöffnet.

Das Spektrum der rund 20 Aussteller war besonders vielfältig.

Von Mode für Babys bis zum Er-

wachsenen, Dekoideen, Schmuck, Glasobjekten und Seifen gibt es viel zum Ansehen und Erwerben.

Das Tattendorfer Weingut Heggenberger stellte seine neuen Lagenweine „Pinot Noir Lores“ und „St. Laurent Holzspur“ vor.

Ein eigenes Programm für Kinder sorgte dafür, dass auch den kleinen Messebesuchern nicht langweilig wurde.

Obfrau Juratovac und Vereinskassiererin Hilde Kuchler waren sich sicher: „Der Besuch unserer Frühlingsmesse lohnt sich.“



Kommerzialrat Gerhard Waitz (Wirtschaftskammer), IGW-Kassiererin Hilde Kuchler, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar, IGW-Obfrau Rita Juratovac, Ing. Gerhard W. Pellegrini (Radio SOL) und Vizebürgermeister Christian Pusch (von links nach rechts)

DER NEUE RENAULT AUSTRAL
auch als E-Tech Full Hybrid erhältlich



schon ab **€ 30.990,-**
inkl. Finanzierung- und Versicherungsbonus*
inkl. 4 Jahre Wartung gratis**

Alle Aktionen und Preise gelten für das ausgelobte Fahrzeugmodell nach Abzug von anwendbaren Boni, für Privatkunden bei Kauf des ausgelobten PKW Neuwagens bis 30.04.2023. 1) Aktionspreis durch Abzug von Finanzierungsbonus iHv € 750,- und Versicherungsbonus iHv € 500,- vom Kaufpreis nur gültig bei Abschluss eines Finanzierungs- und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services (eine Marke der RCI Banque SA Niederlassung Österreich) mit folgenden Konditionen: Finanzierung mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50% vom Kaufpreis; Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus (Wr. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. 2) Der Service Vertrag gilt für die Laufleistung von 48 Monaten und 80.000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Bei Vertragsänderungen kann es zu Differenzzahlungen kommen. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Kombinierter Verbrauch von 6,3-4,6 l/100 km, CO₂-Emission von 143-105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

RENAULT PREISLER

Pottendorf, Wienerstr. 32, Tel. 02623/74834, preisler@partner.renault.at

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Die Triestiner Presnitz, ist eine typische Osterbäckerei, die bei meiner Nonna immer auf den Tisch kam.

Gern wird in Triest behauptet, dass sich der Name Presnitz von Prinzessin ableite und das Gebäck mit seiner Füllung aus Nüssen, Mandeln, Dörrobst und Gewürzen einst zu Ehren eines Besuchs von Kaiserin Sisi kreiert wurde.

Doch das ist wohl eine hübsche Legende. Vielmehr dürfte der Ursprung in einem ebenfalls österlichen Gebäck aus Slowenien liegen, das dort Presnec heißt.

Zutaten: Blätterteig / 150g Walnüsse gerieben / 100g Mandeln gerieben / 100g Haselnüsse / 100g Bitterschokolade / 50g Pinienkerne / 50g Rosinen / 50g Zucker / 1 Tässchen Marsala / 1 Tässchen Rum / 3 Butterflocken / 1 Eigelb

Rosinen gemeinsam mit Rum und Marsala eine halbe Stunde quellen lassen. Die geriebenen Nüsse in die Schüssel geben und 50 Gramm Zucker hinzufügen. Kräftig umrühren. Die Füllung acht Stunden durchziehen lassen.

Den Blätterteig dünn ausrollen. Die Füllung darauf geben und gleichmäßig verteilen. Danach die Pinienkerne hineinstreuen, die Bitterschokolade fein darüber reiben und zwei oder drei Butterflocken hinzugeben. Den Blätterteig zusammenrollen und die Enden gut verschließen.

Jetzt die Rolle in Form einer Spirale auf das Backblech legen und mit dem geschlagenen Eigelb bepinseln. Bei 180 Grad zirka 25 Minuten backen.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at

Lesefutter für Bücherwürmer

Trumau. Im Rahmen des Kulturjahres trumTur wurde am 21. März erfolgreich eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen.

Mit dem Literaturcafé soll Gusto auf die Lektüre von gutem Lesestoff gemacht werden.

Das Interesse war groß. So waren alle Plätze im Café Kredenz, wo das Literaturcafé dreimal im Jahr stattfinden wird, besetzt. Mit dabei auch Ortschef und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross, ein bekennender Vielleser. Nach der Begrüßung durch den Kulturausschussvorsitzenden, geschäftsführenden Gemeinderat Markus Artmann übernahm der ehemalige Lehrer Gerhard

Krenn, er ist Mitglied des Kulturbeirates, das Zepter.



Gerhard Krenn, Michael Tinhof, Stefan Stöhr, Bgm. und Abg. z. NR Andreas Kollross und GGR Markus Artmann (von links nach rechts)

Mit viel Humor und feinen Pointen erzählte Krenn über Literatur und stellte in amüsanter Atmosphäre Bücher vor. Lustige Gedichte von Heinz Erhardt und Anton Krutisch fehlten ebenso nicht.

Die Auswahl der Bücher erfolgte durch den lesebegeisterten Krenn in Abstimmung mit der Buchhandlung „Stöhrs

Lesefutter“.

Die Betreiber Michaela

Tinhof und Stefan Stöhr waren mit einem Verkaufsstand vor Ort.

Artmann: „Wir wollen zum Lesen anregen. Der Erfolg des ersten Literaturcafés zeigt, dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind. Danke an Gerhard Krenn für seinen Einsatz. Er hat uns allen höchst vergnüglich das Lesen schmackhaft gemacht.“



Niederholzer angelobt

Ebenfurth. Frischen Wind bringt der junge Lukas Niederhofer (SPÖ) in den Gemeinderat. Angelobt wurde er von Bürgermeister Alfredo Rosenmaier.



Bubich angelobt

Moosbrunn. Für die SPÖ zog Matthias Bubich in den Gemeinderat. Angelobt wurde er von Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc.

Raiffeisenbank
Region Baden

Sumsi

Spielenachmittag

Donnerstag, 11. Mai 2023
14.00 - 17.00 Uhr

Auf der Parkplatzwiese der Bankstelle Ebreichsdorf

Foto mit Sumsi

Hüpfburg

Jause

Kinderschminken

Spielstationen

Mitmachkonzert
15.00 Uhr

Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!
Wir bitten um deine Anmeldung unter der Tel.: 05/02045-3502
oder per mail elisabeth.schoeberl@rbbaden.at

Schloss-Spiele Unterwaltersdorf

Künstlerische Leitung:
Beatrix Czerny-Scheuchler

FRÜHLINGSSEHNSUCHT

von Schubert bis Leopoldi

Barbara ORTNER
(Violine)

Kurt Alois KIND
(Bassbariton)

Sieglinde MICHALKO
(Klavier)

13. Mai 2023 16:00 Uhr

Eintritt € 20,-

Schloss Unterwaltersdorf
Schöngrabern
Wiener Neustädterstraße 7

Karten erhältlich an der Abendkassa
Kartenreservierung unbedingt erforderlich unter
horepi@hotmail.com oder 0664 428 33 71 (Horst Piller)

www.schlossspieleuwd.com



Saubere Sache Frühjahrsputz in vielen Gemeinden der Region

Region. Mit Greifzangen, Säcken und Warnwesten bewaffnet, waren und sind in vielen Gemeinden in der letzten Zeit fleißige Helfer unterwegs.

Sie machten ihre Orte bei einem Frühjahrsputz sauber. Die Aktion wird öfters als „Stopp Littering“ titulierte.

Meistens koordinierten

die Umweltausschüsse in den jeweiligen Kommunen die Aktion.

Was den Putz verbindet: Leider gab es überall zu viel Schmutz, Dreck und achtlos weggeworfenen Müll zu entdecken und zu entsorgen.

Belohnt wurden die Helfer meist mit einer kräftigen Jause.



(c) Sonja Pohl

Gemeinschaftsaktion am 26. März in Blumau-Neurifshof



Bilderbuchwetter herrschte am 3. März beim Putz in Mitterndorf.



Flurreinigung mit vielen Helfern am 18. März in Leithaprodersdorf



In Oberwaltersdorf wurde am 25. März der Ort gereinigt.



In Moosbrunn beging man bereits zum 37. Mal den Umwelttag

@ Filiale Ebreichsdorf

SPARKASSE
Baden

Unser Land braucht
Unternehmer:innen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.

Wir sind für Sie da:



Claudia BRÜCKNER
Filialeleiterin
☎ +43 (0)50 100 - 72203
✉ claudia.bruckner@sparkassebaden.at



Didem CEYLAN
Kundenbetreuerin
☎ +43 (0)50 100 - 72202
✉ didem.ceylan@sparkassebaden.at



Daniela NUSHI
Kundenbetreuerin
☎ +43 (0)50 100 - 72204
✉ daniela.nushi@sparkassebaden.at



Alexandra KRIST-RIEL
Spezialistin Kommerz-Center
☎ +43 (0)50 100 - 72114
✉ alexandra.krist-riel@sparkassebaden.at



Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag 7:00 - 19:00 Uhr

sparkassebaden.at



**GLASPAAR
AB
€ 69,-**

SONNENBRILLEN IN IHRER SEHSTÄRKE

Genießen Sie
blendungsfreies
Sehen und
UV-Schutz
in der Sonne mit
neuesten Trendfarben.

STADTOPTIK
MANFRED SCHERR

2483 Ebreichsdorf, Hauptplatz 19 | Tel.: 02254/73404 | Mail: stadtoptik-scherr@aon.at | www.firstoptiker.at

(c) Judith Landnitsch / NÖN



Hütteldorf in Ebreichsdorf

Ebreichsdorf. Obwohl er ein Austria-Fan ist, begrüßte der violette Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Wolfgang Kocevar den grün-weißen Geschäftsführer Steffen Hoffmann und zwei Top-Spieler des SK Rapid persönlich in Ebreichsdorf.

Am Vormittag lockerten die Hütteldorfer den Schulalltag in der Mittelschule auf. Am Nachmittag machten die grün-weißen Sportler Halt beim Training des ASK Ebreichsdorf im Sportzentrum Weigelsdorf.

„Veilchen“ Kocevar: „Es ist eigentlich ganz einfach, mit den Worten von Joseph Herberger: ‚Das Runde muss ins Eckige‘. Somit ist es egal, welche Farbe die Profisportler im Herzen und am Trikot tragen. Ich freue mich, wenn sportliche Vorbilder unsere Stadt besuchen und dazu motivieren, Team- und Sportsgeist groß zu schreiben.“



Bacherlgerinne wird saniert

Blumau-Neurifshof. „Bereits zur Zeit Maria Theresias wurden Bacherl angelegt, die Gärten und Straßenzüge mit dem Wasser aus der Piesting versorgen“, weiß Anton Soos, Obmann der Wassergemeinschaft und des Verschönerungsvereins. Die Bacherl wurden im Laufe der Zeit erweitert und streckenweise saniert.

Im Bereich des Feuerwehrhauses ist der Verlauf noch schadhaft und wird nun saniert.

Der wasserführende Graben soll mit Halbschalenbeton ausgelegt und somit beständig werden. Gelungen ist dieses Vorhaben in der Feuerwehrstraße nun gemeinsam mit dem Fische-Piesting-Erhaltungsverband, der Interesse an einem funktionierenden Wassersystem hat, und der Unterstützung vom Landtagsabgeordneten Bürgermeister Christoph Kainz.

(c) Sonja Pohl



Pottendorf eröffnete Regenbogen-Kindergarten Vier Millionen Euro in Bildung investiert

Pottendorf. Fröhlich sangen Kindergartenkinder zur Begrüßung ihrer Gäste im Regenbogen-Kindergarten, der am 31. März offiziell in Pottendorf eröffnet wurde.

Das barrierefreie, in ökologischer Bauweise errichtete Gebäude spielt alle Stückerl. Der sechsgruppige Kindergarten verfügt zusätzlich zu den Gruppenräumen über zwei Bewegungsräume und einen Multifunktionsraum.

Eindrucksvoll ist der große Außenbereich mit seinen vielen Spielgeräten.

Geplant wurde der Bau vom Architekturbüro DI Josef Knötzl. Geleitet wird die Einrichtung von Elementarpädagogin Karin Alternbacher.

An der Spitze der Eh-

rengäste begrüßte Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner die Landesräte Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und Mag. Sven Hergovich.

Der Ortschef bei seiner Begrüßung: „In Pottendorf werden an drei Standorten in 16 Gruppen 311 Kindergartenkinder betreut. In den Regenbogen-Kindergarten haben wir rund vier Millionen Euro investiert. Ich bedanke mich beim Gemeinderat, dass wir die Beschlüsse für die Umsetzung einstimmig fällen konnten.“

Landesrat Hergovich stellte in seinen Grußworten eine Forderung auf: „Für unsere Kinder müssen wir unser Bestes geben. Für mich ist ein ganztägiger, kostenloser



Die Festgäste beim offiziellen Durchschneiden des Bandes

Kindergarten, der auch ein kostenloses Mittagessen anbietet, das Ziel.“

Landesrätin Teschl-Hofmeister versprach in ihrer Festansprache: „Gute Kindergärten sind in einem Land notwendig. Wir wollen mit dem Ausbau der Kindergärten weitermachen und die Gemeinden dabei kräftig unterstützen.

Schwierig ist es manchmal Personal für diese große Aufgabe zu finden. Gemeinsam werden wir aber auch das schaffen.“

Nach der Segnung durch Dechant Mag. Josef Lippert durchschnitten die Ehrengäste gemeinsam mit Kindern das Band und eröffneten so den neuen Kindergarten offiziell.



V O L V O

Dem Midsommar entgegen.

VIELE VOLVO MODELLE JETZT MIT BIS ZU € 5.400,- PREISVORTEIL*.

Einfach besser in die schöne Jahreszeit starten: Wenn Sie sich jetzt für einen neuen Volvo entscheiden, bekommen Sie natürlich feinstes skandinavisches Design, luxuriöse Ausstattung und innovative Sicherheitsfeatures. Zudem sparen Sie jetzt auch noch bis zu € 5.400,-* auf viele Volvo Modelle. Aber nur bis 30. Juni.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo XC60 Recharge Plug-in Hybrid. Kraftstoffverbrauch: 1,0–1,3 l/100 km, Stromverbrauch: 19,0–21,2 kWh/100 km, CO₂-Emission: 22–28 g/km, elektrische Reichweite: 67–78 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Finale Homologationsdaten MY24 ausstehend. Ausgewiesene Werte basieren auf MY23. *Preisvorteil am Beispiel Volvo XC60 Recharge Plug-in Hybrid: Der Preisvorteil setzt sich zusammen aus € 900,- Preisvorteil bei Lyx Mehrausstattung, € 1.200,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und nur in Verbindung mit einem Volvo Servicepaket (VSA 3,4 oder 5). Mehr auf volvocars.at/volvo-service-paket), € 1.800,- Wunschprämie (Bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (mind. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens) sowie Kauf von Zubehör, der Volvo Werksgarantie oder der Volvo Werksgarantie Plus.) und € 1.500,- E-Mobilitätsförderung Automobilimporteursanteil (mehr auf umweltfoerderung.at). Gültig nur für Privatkunden bis zum 30.06.2023 oder bis auf Widerruf. Symbolbild. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2023.



Mattersburgerstraße 31
7000 Eisenstadt
02682 67377 0

Erdbergstraße 189 – 193
1030 Wien
01 740 20 0

Neunkirchnerstraße 129
2700 Wiener Neustadt
02622 28255 0





Service rund ums Haus
Bilandzija

**Hauservice
Gartenservice
Heckenschnitt
Hausbetreuung
Schneeräumung
Reinigungsarbeiten**

Tel.: 0043 664 / 48 69 887
Mail: franobilandzija1985@gmail.com



Operschall
Catering für Groß & Klein

Ihr täglich **frisch kochender** Caterer
für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



Trumauer Gemeinderat David Majcen verfasste Buch

Trumau / Wien. Der 32-jährige David Majcen, BA, Gemeinderat in Trumau und stellvertretender SPÖ-Ortsparteivorsitzender, präsentierte am 20. März im Wappensaal des Wiener Rathauses sein erstes Buch.

Im Fachbuch „Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Österreichs Gemeinden“ stellt sich Majcen die Frage, ob die 2.093 Gemeinden des Landes den Stellenwert erfahren, welcher ihnen aufgrund ihrer Verantwortung zusteht.

Majcen kommt zum Schluss: „Die rechtlichen Rahmenbedingungen, welche hierfür grundlegend sind, wurden nicht an die neuesten Erkenntnisse angepasst.“

Als prominenter Gratulant zum neuen Buch stellte sich Wiens Altbürgermeister Dr. Michael Häupl ein: „Gratulation an David Majcen zu dieser Publikation, welche ich für besonders wichtig halte.“



Hohe Geistlichkeit visitierte Volksschule

Oberwaltersdorf. Am 9. März stattete Weihbischof Dr. Franz Scharl (Mitte) der Volksschule Oberwaltersdorf einen Besuch ab.

Begleitet wurde er von Dechant Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz (links) und Ortspfarrer MMag. Andreas Hornig (rechts). Derartige Visitationen von Bischöfen finden etwa alle 20 Jahre statt.

Bürgermeisterin Natascha Matousek (2. v. rechts) begrüßte gemeinsam mit Schulleiterin Jenny Becvar (3. v. rechts) den geistlichen Herrn. Den Empfang gestalteten die Kinder mit Liedern und Beiträgen, die von Religionslehrerin Eva Riegler (2. v. links) vorbereitet wurden.

Der Weihbischof gab den Schülern Gelegenheit Fragen an ihn zu richten. Der Sinn des Osterhasen stand dabei ebenso im Fokus der Gespräche, wie Einblicke ins Alltagsleben eines Weihbischofs.



Stell dir vor...

- ✓ du wirst morgens vom Vogelgesang geweckt...
- ✓ du blickst von deinem Wohnzimmer direkt ins Grüne...
- ✓ dein Zuhause ist deine Wohlfühlinsel...

WOHNEN AUF DER WOHNINSEL

Hol dir jetzt dein Angebot

+43 664 307 53 18

immobilien@meszaros-bartak.at

Mühlbachgasse 18
2514 Traiskirchen

www.meszaros-bartak.at

Vegetarischer Schenkelklopfer Theatergruppe Leithabühne ließ „Die Sau raus“

Wampersdorf / Pottendorf. Kräftig trainiert wurden die Lachmuskeln am 4., 5., 10., 11. und 12. März. Im Festsaal des Gasthofes zur Leithabrücke gastierten die Darsteller der Leithabühne Wampersdorf. Vor ausverkauftem Haus spielten sie die Komödie „Lass die Sau raus! Jetzt sind wir tierisch vegetarisch“ von Andreas Wening.

rin (Petra Preiss-Schweitzer), Lotte (Daniela Sölkner) und Selma (Petra Mittermair) Fleischwaren zu boykottieren.

Besprochen wird die Aktion bei einigen Stamperln Eierlikör „statt dem üblichen Kaffeeg’schloder“.

Auch in den eigenen Familien soll nur mehr vegetarisches Essen auf den Tisch kommen.



Unbeschwerter Theaterspaß



Spielfreudige Laienschauspieler

Von Beginn weg zündeten die begabten Schauspieler, sehr zum Gaudium des Publikums, ein Gagfeuerwerk nach dem anderen.

Nach Schreckensmeldungen über schlechtes Fleisch beschließen nämlich die Freundinnen Ka-

Das freut Karins Ehemann Norbert (Thomas Menitz) und ihren Sohn Mirco (Martin Hoffmann) wenig. Beide finden, dass „der Gemüseauflauf genauso spannend sei, wie ein Striptease im Radio.“

Sowohl die Damen- als auch die Herrenwelt beka-

men ihr Fett ab. Schließlich erinnern Männer in der Midlifecrisis die Nachbarinnen an den Haushund. „Die bellen, wedeln mit dem Schwanz, aber wenn es drauf ankommt, ziehen sie ihn ein.“

Den jungen Frauen wiederum konstatieren sie: „Früher kochten Mädels wie Mutti, heute saufen sie wie Vati.“

Nach vielen Beschwerden von Norbert stimmt Karin zu, das Hauschwein Anita zu halten. Die naive Lotte und die militante Selma glauben, als sie ein Gespräch belauschen, dass es sich bei der „Sau Anita“ um Norberts Geliebte handelt.

Eine Verwechslung jagt die nächste. So wird Opa Erwin (Roland Haiderer) für tot gehalten. Ebenso glaubt Nachbar Georg

(Wolfgang Mozelt), dass sein toter Hase „Riesensammeler Rüdiger“ als „Zombiehase“ wieder auf erstanden ist.

Als dann noch der Schlachter Hannes Wetzstein (Stefan Deutsch) und die Psychologin Anita Amaryl (Susanne Tichy) auftauchen, überschlagen sich die Turbulenzen.

Wer leichte und lustige Boulevardkomödien liebt, kam beim Stück auf seine Rechnung. Die Schauspieler waren in bester Spiel-laune und kleine Texthänger wurden geschickt in große Lacher verwandelt.

Gegen Ende wurde es philosophisch, als Schlachter Wetzstein meinte: „Wenn der Schlachter läutet, braucht sich niemand wundern, dass kein Schwein aufmacht.“

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: Ares

Mein Alter: 7 Jahre

Ich falle leider unter die sogenannten „Listenhunde“, auch oft „Kampfhunde“ genannt. Stimmt, ich kämpfe: Mit meinem Gewicht und um jede Kuscheleinheit. Ich bin ein so liebenswerter und fröhlicher Hund. Ich bin verträglich mit größeren Hündinnen. Ich kann auch in einer Wohnung gehalten werden. Nur Kinder und Katzen mag ich nicht so sehr.



**Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net
Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr**

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, i find des klass, dass verdiente Männer bei uns jetzt Ehrenbürgerschoften kriagt hom.“

„Servus Nachbarin Mitzi, stimmt da Waitz aus Unter- und der Auer aus Oberwaltersdorf hom a wirkli vü tan.“

„Und es g'freit mi, dass de Zwa no fit san wie junge Hupfer. Der ane is heuer, der ondere is vurigs Jahr ochzig Jahr alt wurn. Dabei wirken sie so, wie da junge Mai.“

„Jo, de zwa Herrn wissn holt, dass der zweite Frühling mit de drittn Zähnt kummt.“



Geballte Ladypower beim Tattendorf Frauentag

Tattendorf. Mit einem Gläschen Rosé-Frizzante startete der Besuch im Haus der Vereine am 11. März für alle Gäste prickelnd. Der Mädchen- und Frauenbund Tattendorf hatte anlässlich des internationalen Frauentages dorthin zu einem Frauentag geladen.

Neben der erfrischenden Begrüßung erhielten alle Besucherinnen auch eine eigens kreierte Stofftasche als Willkommensgeschenk.

Vereinsobfrau Mara Mayer (hintere Reihe, 3. von rechts): „Heuer haben wir zwölf Aussteller. Damit ist die maximale Kapazität an Ausstellungsplätzen erreicht. Wir freuen uns über das rege Interesse.“

Von Kunst über Kosmetik bis hin zu Schmuck und Gesundheitsthemen gab es viel zu sehen. An einem Stand konnten die Damen sogar mittels der Karten einen Blick in ihre Zukunft werfen.



Billa-Schließung trotz Unterschriftenaktion

Moosbrunn. „Die Schließung der Billa-Filiale scheint beschlossene Sache zu sein“, ist Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc besorgt. Um dies zu verhindern, hat die Gemeinde eine Unterschriftenaktion gestartet.

Der Gemeinderatsklub der SPÖ unter der Führung des geschäftsführenden Gemeinderates Josef Hödl (kleines Bild) hat zur Unterstützung des Erhalts des Marktes einen offenen Brief an die Rewe Group verfasst.

Die Bemühungen bleiben fruchtlos, wie dieses Statement der Rewe Group gegenüber SERVUS NACHBAR zeigt: „Im Fall von unserem Markt in Moosbrunn war es uns nicht möglich, erforderliche Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen einer angestrebten Erweiterung umzusetzen, weshalb ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb nicht mehr möglich ist. Wir sehen uns nun leider dazu veranlasst, den Markt mit Ende April zu schließen.“



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at

www.gerhard-hartmann.com

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Brillantschmuck, Teppiche, Pelze, Wein, Kleinkunst, Anglerbedarf, alte Spirituosen, Modellautos, Blechspielzeug.

Mo – So von 9 bis 21 Uhr

0650 / 235 26 37
unter Hygienevorschriften
(bereits geimpft)



„Brosi’s Hütte“ hilft schnell

Reisenberg. Die Gemeinde verfügt über eine Vielzahl an Pflegehilfsmittel, die sich Bürger kostenlos ausleihen können. Auch Sanitätsbedarf ist jederzeit verfügbar.

Das Pool an Inventar ist so vielfältig, dass eine eigene Lagerbox dafür angeschafft wurde.

„Brosi’s Hütte“, so wird innerhalb von Reisenberg die neue Lagerbox am Bauhof genannt. Der Name kommt daher, dass die Obfrau des Sozialausschusses, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Brosenbauer, die Menge an Pflegehilfsmittel so gut aufgestellt hat, dass eine eigene Lagerbox für sie notwendig wurde.

„Häusliche Betreuung

kann schnell eine große Herausforderung sein. Ein Anruf genügt und wir stellen unsere vorhandenen Hilfsmittel jederzeit unbürokratisch, rasch und kostenlos zur Verfügung“ verspricht Brosenbauer.

Die Planung und Herstellung der tragenden Elemente wurde von der Firma Kreiseder Holzbau durchgeführt. Die Fertigstellung übernahmen Gemeinderat Erich Laufer und Gemeindefacharbeiter Wilhelm Galo.

„Ein Pflegebett kauft man nicht so nebenbei. Es ist schon ein Alleinstellungsmerkmal, dieses Service in so umfangreichem Ausmaß anbieten zu können.“, ist Bürgermeister Günter Sam stolz.

Physiotherapie von Elisa Villi

Ebreichsdorf. Elisa Villi, BSc ist vor zwei Jahren von Lienz der Liebe wegen nach Ebreichsdorf gezogen. Dort bietet die Physiotherapeutin nun an zwei Standorten ihre Leistungen an.

Jeden Donnerstag ist sie im Kompetenzzentrum Proharmonia tätig. Ebenso praktiziert sie in Räumen der Ordination von Dr. Cornelia Tschanett in der Bahnstraße.

Ihre Fachbereiche sind die Orthopädie und die Traumatologie.

„Es bereitet mir große Freude, auf die individuellen Ziele und Bedürfnisse meiner Patienten einzugehen“, erzählt Villi, die 2017 mit der Ausbildung zur Physiotherapeutin ihre

Leidenschaft zum Beruf gemacht hat.

Große Erfahrung hat sie in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Sie verspricht: „Ich behandle bereits ab dem Säuglingsalter. Zu meinen Schwerpunkten gehören Fußfehlstellungen und Fehlhaltungen der Wirbelsäule. Mit meiner fröhlichen und kreativen Art wird es in den Therapien nie langweilig.“

Sportliche Erwachsene sind bei ihr ebenfalls besonders gut aufgehoben, hat sie doch 2020 die Ausbildung zur Sportphysiotherapeutin ESP absolviert. Sportlichkeit ist aber kein „Muss“, um von ihr fachmännisch betreut zu werden.



(c) Marktgemeinde Reisenberg

GR Erich Laufer, GGR Maria Brosenbauer, Wilhelm Galo, Michael Wannasek (Holzbau Kreiseder) (von links nach rechts)



Bgm. Wolfgang Kocovar und Vbgm. Christian Pusch heißen die junge Therapeutin Elisa Villi in Ebreichsdorf willkommen.



LACKIEREREI JAMBRITS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser **Kundenfahrzeuge kostenlos** laut Vereinbarung!

Das Licht geht aus und alles steht

Trumau / Blumau Neurißhof. Zu einem Vortrag mit Walter Donig vom Zivilschutzverband zum Thema „Blackout“ lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof.

Dass für die Krisenvorsorge die Bevorratung des eigenen Haushaltes das Allerwichtigste ist, betonten sowohl Donig als auch Bürgermeister René Klimes.

„Behörden und öffentliche Ämter haben zu 20 Prozent Einfluss auf die Auswirkungen in den eigenen vier Wänden, wenn der Strom für längere Zeit ausbleibt. Zu 80 Prozent haben es die Menschen selbst in der Hand, ob sie beispielsweise mit einem batteriebetriebenen Radio auch stromlos am Laufenden bleiben, ob sie Nahrungsmittel und Getränke daheim haben und ob sie mit Taschenlampen und Kerzen für Licht

sorgen können oder im Dunklen sitzen“, appellierte Donig zur Eigenvorsorge.

Zum gleichen Thema fand am 22. März auch ein Vortrag des Zivilschutzverbandes in Trumau statt.

Rund 100 Besucher waren gekommen, um sich über das Vortrags-thema zu informieren. Bei seiner Begrüßung versprach der Bürgermeister und Abgeordnete zum Nationalrat Andreas Kollross, dass auch in einem Blackout-Fall die Wasserver- und -entsorgung sichergestellt sei. Gemeinde und Feuerwehr sollen mit Stromspeichern ausgestattet werden, um Anlaufstellen im Notfall zu sein.

In der Gemeinde wurde eine Katastrophenschutzarbeitsgruppe ins Leben gerufen, die derzeit den vorhandenen Notfallplan überarbeitet.



Vortrag in Blumau-Neurißhof



Infos gab es auch in Trumau.



Weigelsdorf, Tel. 02254/73436
Eisenstädter Bundesstraße 56

- 3 Freiplätze
- 2 Hallencourts
- gemütliches Stüberl mit Gastgarten

Sommersaison ab April 2023

Jetzt noch ein besonderes „Zuckerl“:
Unsere Freiplätze können auch von Gästen gebucht werden.
Dafür zahlen sie nur 8 Euro pro Stunde!

Spitzen-Tennis zum NULL-Tarif
1. Damen Bundesliga BAKL Weigelsdorf

Termine der Damen-Heimspiele:
13. Mai, 11h gegen Klosterneuburg
26. Mai, 11h gegen Dornbirn

Sportförderung:
Mitgliedsbeitrag für neue Mitglieder
nur 70 %

Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

An dieser Stelle habe ich vergangenes Jahr berichtet, dass aufgrund der neuen Verordnung der Finanzmarktaufsicht eine wesentliche Veränderung bei der Finanzierung eines Immobilienkaufes eingetreten ist.

Um eine Finanzierung Ihres Wohnraumes bei der Bank zu bekommen, müssen Sie 20 Prozent Eigenmittel vorweisen können. Außerdem darf die Rückzahlungsrate des Kredites nicht mehr als 40 Prozent des Nettoeinkommens ausmachen. Die maximale Kreditlaufzeit darf 35 Jahre nicht überschreiten.

Diese Verordnung - seit Mitte 2022 in Kraft - hat dazu geführt, dass das Volumen der von den Banken vergebenen Immobilienkredite um 60 Prozent (!) zurückgegangen ist.

Speziell für junge Familien ist es wesentlich schwerer geworden, einen Kredit zu bekommen.

Diese strengen Vorschriften gelten auch für Zwischenfinanzierungen.

Zwischenfinanzierung bedeutet: Sie haben bereits eine Immobilie, die verkauft werden soll, um die neue Immobilie zu finanzieren.

Für den Überbrückungszeitraum zwischen Ankauf der neuen Immobilie und Verkauf der alten Immobilie brauchen Sie aber ein Darlehen. Aktuell wird daran gearbeitet, dass die Kriterien für diese Zwischenfinanzierungen gelockert werden.

Bleibt zu hoffen, dass die Anforderungen an die Kreditnehmer insgesamt wieder gelockert werden und neue Finanzierungen möglich werden.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe April 1993

Eine Dorferneuerung müssen alle tragen - auch schon die Kleinsten!

Weigelsdorf. Die Dorferneuerung muß alle Bewohner umfassen, unabhängig von Geschlecht, Rasse und Alter. Das ist das Motto der engagierten Weigelsdorfer, die ihr Dorf erneuern wollen. Daß sie es dabei ernst meinen, haben sie schon mehrfach bewiesen. Zum Unterschied zu den meisten anderen Vereinen führt eine Frau, Ing. Ingrid Ahorn, den Vorsitz und ist ein Mann, GR Dr. Anton Nevlaszil, Schriftführer.

Entgegen einer starken, bundesweiten rassistischen Bewegung wurde die türkische Minderheit eingebunden, war beim Dorfest 1992 präsent und wird es auch heuer sein. Bei der unlängst durchgeführten Flursäuberung machte eine Gruppe von etwa 20 Anatoliern mit, die auch im Vereinsvorstand vertreten sind.

Als nächsten Schritt setzten sich am 2. April Vereinstfunktionäre (Ing. Ahorn und Dr. Nevlaszil) und Betreuer (Arch. Thomas Knoll mit Assistentin Hermina Holzer und Dipl. Ing. Andreas Weiss von der Dorfwerkstätte Industrieviertel) mit den Volksschülern auseinander.

Als Einleitung stellte DI Knoll den im Turnsaal versammelten Schülern kurz dar, was Dorferneuerung ist, und was der Dorferneuerungsverein

Weigelsdorf erreichen will.

Danach wurde mit den Kleinsten in den Klassen über die für sie vorhandenen bzw. erwünschten Freizeitmöglichkeiten gesprochen, wobei durchaus konstruktive Vorschläge gemacht wurden und manche kritische Frage unbeantwortet blieb, z.B. "Warum steht die Rubriche in den Steinen, wo wir uns wohlfühlen nicht im Gras?"

Mit der 3. Klasse wurde der Kirchenbach besichtigt, der saniert und teilweise aus seiner derzeitigen Verlehnung wieder freigelegt werden soll.

Die 4. Klasse plärderte mit DI Knoll die Neugestaltung des Schulvorplatzes. Insgesamt waren die Kinder voll interessiert und an einer Gestaltung ihrer Lebensräume sehr interessiert.



Arch. Knoll (rechts) und Ing. Ahorn (Bildmitte) diskutieren im Turnsaal der Volksschule mit den Kindern und ihren Lehrerinnen.



Eine gelungene Modeschau organisierte "Eidlers internationale Damenmode" gemeinsam mit den örtlichen SPÖ-Frauen am 4. April in Oberwaltersdorf. Am Foto: Roswitha Eidler mit "Model" Karin.

Müllneuerung mißfällt vielen Ebreichsdorfern

Ebreichsdorf. Die Übernahme der Müllentsorgung durch den Abfallverband Baden und die veränderte gesetzliche Situation (Mülltrennung, Verpackungsverordnung), aber auch die Preissituation (z.B. gestiegenen drastische Erhöhungen der Deponiekosten) bringen im heurigen Jahr etliche Neuerungen und seltene Preiserhöhungen. Besonders getroffen wird davon das Gewerbe, das bisher aus dem Budget überdurchschnittlich hoch gestützt worden war.

In den letzten Wochen wurden die Gemeindeglieder aller Ortsteile in fünf Informationsabenden über die Neuerungen, vor allem die Mülltrennung mit dem Zwang zur Biotonne oder der Eigenkompostierung aufgeklärt.

Bgm. Bruno Matojka und Vgmr. Mag. Josef Pitz setzten der Gemeinde sowie Verbandsgeschäftsführer Mag. Herbert Ferschtz und Abfallbetreuer Manfred Kowatschek mußten den verärgerten Bürgern erklären, wieso trotz verschlechterter Leistungen (z.B. nur mehr monatliche Restmüllabfuhr) drastische Preiserhöhungen zu erwarten sind. Mag. Pitz ließ auch keine Gelegenheit aus, darauf hinzuweisen, daß der Gemeinderat nur mehrheitlich (auch gegen die Stimmen seiner Bürgerliste) dem Verbleib beim Müllverband zugestimmt hatte.

Besonders die Gewerbetreibenden waren empört, einige bezeichneten sich als Menschen zweiter Klasse, obwohl die Umweltschutzanstellung als Deponiebetreiber chnedes kulant ist. Nun soll ein Konzept für eine "Gewerbetour" ausgearbeitet werden.



Trumau. - Leckere Mehlspeisen und charmantes Service gab es beim "Osterstrudel-Markt" der Pfadfinder am 27. und 28. März im Pfadfinderheim.



Untenwaltersdorf. - Sehr gut war der Besuch beim Stützschichtessen der örtlichen ÖVP am 3. April im Gasthaus Graf. Obmann GR Engelbert Hörhan und Obmannstv. Fritz Teuchmann beobachten gespannt eine Partie zwischen Hannich Niessler und Helmut Krosch.

Prokop stellt Pottendorfern ihr Altenheimprojekt vor

Pottendorf. Nach fast einem Jahr von Streitigkeiten, die bis zu einem Ehrenbeleidigungsprozeß führten, steht es nun endgültig fest: Das Altenheim kommt nach Pottendorf und zwar auf den Standort Henneberplatz.

Am 14. April stellten LHStv. Liese Prokop und ihre Beamten gemeinsam mit dem planenden Architekten DI Engelbert Zobl das Projekt vor.

Eine große Anzahl zukünftiger Heimsinsassen und Kommunalpolitiker aus dem ganzen Bezirk waren unter den

vielen Gästen im Gemeindesaal.

Nach Grußworten von Bezirkshauptmann HR Richard Wanzenböck und Bgm. Helmut Doppler, einem Referat von LAbg. Erich Fideser über die sozialen Dienste und einem Bericht von LHStv. Prokop über die Situation am Sektor Altenheime in NO kam es zu einer Diskussion.

Dabei stellte Prokop vor allem klar, daß die finanzielle Situation der Bewerber keinen Einfluß auf die Aufnahme in die Landesaltenheime hat!



Bgm. Doppler, HR Wanzenböck, LHStv. Prokop und Hofrat Dipl. Ing. Wolfgang Schöllner bei der Präsentation des Projektes.



Weitblickende Werbeideen

0676 / 30 98 391
www.artcom-net.at






GARTENSTADT



atlas-wohnbau.at



2. Bauabschnitt (Stiege 5) bereits in Vergabe!



Jetzt anmelden!

Wiener Neustadt, Badener Straße



2. Bauabschnitt (Stiege 5)

Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2023

Durchdachte Grundrisse

44 Wohnungen

2- bis 3-Zimmer Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahlweise mit Eigengarten und Terrasse, Balkon, Loggia oder Dachterrasse

Überdachte PKW-Stellplätze

Großzügige Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert - Vergabe in Miete mit Kaufoption

Kindergarten mit 4 Gruppen









Der Osterhase hoppelte bei der SPÖ Moosbrunn

Moosbrunn. Das Wetter spielte perfekt mit, als die SPÖ Moosbrunn am 1. April zur Ostereiersuche lud.

Parteivorsitzender geschäftsführender Gemeinderat Josef Hödl (rechts) und sein Team konnten dabei viele Kinder mit ihren Familien am Erlebnisspielplatz Eis-teich willkommen heißen.

Ein Höhepunkt: Bei der Begrüßung war sogar der Osterhase höchstpersönlich mit dabei.

Die Kinder suchten fleißig die versteckten Plastikeier, die nach erfolgreichem Finden in Schmackhaftes getauscht wurden.

Stärken konnten sich die kleinen und großen Besucher bei Kaffee und Kuchen.



Frauen oft von Armutsfalle bedroht

Ebreichsdorf. Anlässlich des Weltfrauentages machten die „Wir Niederösterreicherinnen – die Ebreichsdorferinnen“ der ÖVP darauf aufmerksam, dass Frauen aufgrund von Teilzeitarbeit, Alleinerzieherauftrag und mangelndem Netzwerk noch immer häufig in die Armutsfalle tappen.

Carina Kostal, stellvertretende Obfrau des ÖVP-Frauen-netzwerkes (3. von links): „Frauen müssen sich viel stärker gegenseitig unterstützen. Sowohl im privaten Bereich, wie bei der Kinderbetreuung, als auch im beruflichen Kontext.“ Sie ruft zur Vernetzung auf.

Vor allem die Teilzeitfalle sei es, die viele Frauen in die Armut und Perspektivenlosigkeit treiben würde.



BAUER  **PLANEN UND BAUEN**
BAU **MEISTER**

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



FONTANA
RESTAURANT

Mittwoch bis
Sonntag:
11.30 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!




FONTANA.AT

FPÖ und Grüne über Friedhofsgebühren uneinig

Ebreichsdorf. Friedhöfe müssen laut dem Land Niederösterreich kostendeckend geführt werden. Deshalb wurden die Gebühren der Gemeindefriedhöfe in Weigelsdorf und Unterwaltersdorf um 56 Prozent erhöht.

FPÖ-Stadtrat Markus Gubik sieht Stadträtin Maria T. Melchior (Grüne) als zuständige Ressort-Chefin verantwortlich für die massive Steigerung.

Gubik: „Ich habe die grüne Stadträtin Melchior gewarnt, dass die Kosten für oft nicht notwendige Bauarbeiten bei den Friedhöfen zu Gebührenerhöhungen führen werden. Leider hat die grüne Fraktion das Steuergeld mit beiden Händen ausgegeben. Dank der Grünen kann man sich das Sterben nicht mehr leisten.“

Melchior ärgert sich über diesen Vorwurf: „Die Friedhofsgebührenverordnung geht größtenteils auf Beerdigungskosten von 2004 zurück. Der Deckungsgrad 2023 lag weit unter 50 Prozent.“

Zu den angesprochenen Bauten zählen: Urnenwände, barrierefreie Gestaltung vom neuen zum alten Teil des Friedhofes in Unterwaltersdorf, Sanierung der Gerätehütten, Grabfundamente, Sternenkinderdenkmal.

Melchior ortet Fake News: „Die FPÖ war in den Gremien immer dabei. Sie hat den Investitionen zugestimmt. Jetzt kommt der Schwenk. Welches Projekt hätte sie nicht umgesetzt? Einem Ressort vorzustehen, heißt für mich Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.“



Strom, wenn es sonst keinen gibt

Leithaprodersdorf. Nicht überall gehen bei einem Stromausfall die Lichter aus. Leithaprodersdorf hat für diesen Fall vorgesorgt.

Im Gemeindeamt, im Arzthaus und im Feuerwehrhaus wurden Stromspeicher in Betrieb genommen. Diese werden über die Photovoltaikanlage, die am Feuerwehrhaus montiert ist, mit Strom gespeist. Die Anlage kann die Speicher jeden Tag neu mittels Sonnenenergie aufladen.

Damit ist garantiert, dass die drei infrastrukturell wichtigen Gebäude auch im Falle eines Stromausfalls weiter mit Strom versorgt werden.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. Mag. Martin Ratz, GGR und Feuerwehrkommandant HBI Hannes Heiss, Gemeindevater Dr. Andreas Vlaschitz und VbGm. Ing. Horst Blümel

Scheinheilige Honoratioren der Gemeinde Mitterndorfer Brettblödler machten ihrem Namen alle Ehre

Mitterndorf. Zu einem abwechslungsreichen Lustspiel luden die Mitterndorfer Brettblödler an fünf Abenden in den örtlichen Kultursaal ein. Alles andere als heilig ging es dort im Stück „Die drei Dorfheiligen“ zu, das am 11. März vor ausverkauftem Haus Premiere feierte.

Ehrgäste der Premiere wie Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek, Pfarrer Jan Sandora und Feuerwehrkommandant Paul Payrich wurden mit gesungenen Gstanzen von Christoph Hubatsch, der sich auf der Knöpferlharmonika selbst begleitete, vorgestellt und willkommen geheißen.

Turbulent ging es danach in der Komödie von Max Neal und Max Ferner weiter. Als wahre Moralaposteln präsentierten sich im Stück Bürgermeister Simon Hilgermoser und seine Gemeinderäte Peter Söllbeck und Quirin Riedlechner.

Erbost ist der reiche Großbauer und Mitterndorfer Ortschef, als er seine Tochter Fanny er-

wischt, wie sie den Lehrer Martin Furtner küsst. Am meisten stört ihn dabei, dass Furtner ein Habenichtes ist. Er will einen vermögenden Schwiegersohn, so wie der Jakob Litzner einer ist. Als Fanny diesen ablehnt, bestehen die Hilgermosers auf die Hochzeit, wo doch „Heiraten gegen das störrische Blut hilft“.

könnten die Väter sein und Hilgermoser muss zugeben: „Wo de Gmoa is, is a da Buargamasta.“

Nach vielen Irrungen rund um die scheinheiligen Herren finden Fanny und ihr Martin ebenso zusammen, wie Jakob mit der Tochter des ebenfalls der Vaterschaft verdächtigen Söllbecks.

Die Akteure legten auf

Strapazen für die Lachmuskeln quittierte das begeisterte Publikum die Leistungen mit stehenden Ovationen.

Wolfgang Ebenhöf, Regisseur des Stücks und Generalintendant der Brettblödler dankte seinen Schauspielern ebenso, wie den vielen Heinzelmännchen hinter der Bühne für ihr Können.



Die Brettblödler ließen sich vom Publikum für ihre humoristischen Leistungen feiern.

Das Schicksal spielt Furtner in die Karten als alte Liebesbriefe der drei Scheinheiligen auftauchen, die alle mit der „schwarzen Reserl“ ein Gspusi hatten.

Ein unehelicher Sohn, für den alle drei Honoratioren seit 25 Jahren zahlen, kommt ins Spiel. Alle drei

der Bühne eine eindrucksvolle Professionalität an den Tag und unterhielten das Publikum prächtig.

In der Hauptrolle des Bürgermeisters Hilgermoser brillierte Roland Hrdlicka, im „echten Leben“ geschäftsführender Gemeinderat in Mitterndorf.

Nach rund 2,5 Stunden

Zur Generalprobe des Stücks am 10. März waren die Bewohner des Caritas-Wohnheims Lanzendorf eingeladen. Diese durften bei Würstel, Gebäck und alkoholfreien Getränken schon vor der Premiere einen unterhaltsamen Abend mit der Laientheatergruppe verbringen.

aus passion
GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70



Der Kleinwagen mit viel Konnektivität.

Hyundai i20

Der erfrischende, schnittige Look des i20 hebt sich aus der breiten Masse hervor und setzt Maßstäbe. Top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen und vielem mehr.

Hyundai i20 i Line Plus schon ab € 19.670,-*

Nähere Infos unter hyundai.at/i20

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

* 1,25 Benzin (B18POA), Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 1.000,- Hyundai Preisvorteil bestehend aus bis zu € 500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. **Finanzierungs-Bonus** gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i20 i Line Plus (B18POA): Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.670,-, Anzahlung: € 5.901,-, Restwert: € 9.093,48, Bearbeitungsgebühr: € 196,70 (mittelfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 159,-, Sollzinssatz: 5,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,33% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 149,95, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 13.965,70, Gesamtbetrag: € 22.875,41. **Versicherungs-Bonus** gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preis/Aktion für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.03. bis 30.06.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

Modellreihe i20: CO₂: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,11 - 5,8 l/100 km. (nach WLTP)

Sonnen-, Strand- und Meereszimmer in Oberwaltersdorf Zahnarzt DDr. Manuel Reinisch eröffnete Praxis

Oberwaltersdorf. Ein strahlendes Lächeln verspricht DDr. Manuel Reinisch, der am 29. März seine Praxis eröffnete.

Bei der Feier, die vom Dorfwirt Michael Bakutz kulinarisch und von Blumen Roschmann floral umrahmt wurde, wurden an der Spitze der Festgäste Oberwaltersdorfs Ortschefin Natascha Matousek und der Bürgermeister der Nachbargemeinde Ebreichsdorf Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocvar begrüßt.

Das Credo des Mediziners: „Zahnmedizin ist keine Wissenschaft, sondern eine Kunst, welche hohe technische Fähigkeiten erfordert, die auf prä-

zisen wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und auf die Einzigartigkeit von Menschen eingeht.“



Mitarbeiterin Ines Fronck-Krenn, Bürgermeisterin Natascha Matousek, Zahnarzt DDr. Manuel Reinisch, M.A. und Marlene C. Reinisch, MSc. (von links nach rechts)

Modernste Technologie, wie 3D-Röntgen, 3D-Gesichtsscan oder der digitale Zahnabdruck ermöglichen es dem Team rund

um Zahnarzt Reinisch nicht nur eine präzise und korrekte, sondern auch eine ästhetisch an-

sprechende Versorgung zu gewährleisten.

Bei der Praxis handelt es sich um eine Wahlarztordination. 80 Prozent des

Honorars werden üblicherweise rückerstattet.

Im Sonnentzimmer werden Operationen durchgeführt, im Strandzimmer die einfacheren Behandlungen und im Meereszimmer die Mundhygiene.

Reinisch verspricht: „Wir nehmen uns Zeit, um gemeinsam mit unseren Patienten die Reise zu ihrem strahlenden Lächeln anzutreten. Denn Zeit hat man nicht, sondern Zeit nimmt man sich.“

Enger zusammenrücken mit dem Ort will Reinisch im Sommer. Er wird dann mit seiner Frau Marlene und seinen Zwillingen in die Gemeinde übersiedeln und waschechter Oberwaltersdorfer werden.



SPÖ brachte die größten Hits aus Österreich

Gramatneusiedl. Mittlerweile können sie bereits als „oide Haderl“ bezeichnet werden, die großen Lieder des Austropops aus den 1970er, 1980er und 1990er Jahren. Die bekanntesten Evergreens dieses Musikgenres gab es am 18. März bei der Austropop-Party der SPÖ zu hören.

Ins Gemeindezentrum hatten SPÖ-Vorsitzender und Bürgermeister Mag. Thomas Schwab (links) und seine Freunde geladen und viele Gäste kamen, um sich beim Austropop-Sound gut zu unterhalten. Für die Musik sorgte die Band „Austrohits – 100% Austropop / 100% Live“.

Bei „All-Time-Hits“ wie „I am from Austria“ und „Fürstenfeld“ wurde mitgesungen und mitgetanzt. Kein Wunder, dass am Ende der musikalischen Darbietungen die Sehnsucht nach Zugaben groß war. Dieser Wunsch wurde nach einer kurzen Pause gerne erfüllt.



Der 1.345ste Postpartner Österreichs hat eröffnet

Mitterndorf. Am 20. März öffnete die von Erika Stadlmayer (2. von links) betriebene Postpartner-Stelle. Untergebracht ist sie im Foyer des Gemeindeamtes, links neben dem Eingang.

In der Poststelle können Briefe, Pakete und Express-Sendungen aufgeben und abgeholt werden. Bankein- und auszahlungen sind ebenso möglich.

Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Der Postpartner in Mitterndorf ist der mittlerweile 1.345 Partner österreichweit. 378 Postämter werden noch von der Post selbst betrieben.

Zur Eröffnung stellten sich Bürgermeister Thomas Jechne (3. von links), mit schickem, nostalgischem Posthelm und Vertreter der Post ein und wünschten Postpartnerin Stadlmayer viel Erfolg.

GenussLaden
Alles für Genießer

In unserem **Genussladen** im Lagerhaus Ebreichsdorf bekommen Sie über **600 regionale Produkte** von über **60 Produzenten**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

42. Schranawander FEUERWEHRHEURIGER

Samstag, 27. Mai 2023, ab 17.00 Uhr
Sonntag, 28. Mai 2023, ab 10.00 Uhr
Montag, 29. Mai 2023, bis 15.00 Uhr

Am Samstag spielen

Amadors² DUO

Musik am Sonntag

Nightlive

**Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Ausrüstung.
Sonntag & Montag zu Mittag zusätzlich warme Speisen!**

Die FF Schranawand freut sich auf Ihren Besuch!

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen COVID-19 relevanten Sicherheitsbestimmungen statt.

**Raiffeisenbank
Region Baden**

FF Schranawand, Feuerwehrplatz 1, 3443 Schranawand, Kfz. Di Kurt Baumel



TENNISACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

Facebook

Radfit in den Frühling

Oberwaltersdorf. Die Drahtesel der Gemeinde waren am 26. März am Europaplatz gut aufgehoben. Die Volkspartei hatte das „Mobile Radservice Kellner“ aus Schwadorf eingeladen, die Fahrräder der Bevölkerung unter ihre Fittiche zu nehmen.

Radcheck unterziehen zu lassen. Bremsen wurden eingestellt, Reifen geprüft, Radlager kontrolliert und Antriebsketten gecheckt. Begrüßt wurden die sportlichen Besucher vom stellvertretenden ÖVP-Obmann Vizebürgermeister



GR M. Hütter mit Labrador Sky, Organisator M. Strnad, GR B. Hütter, VP-Obmann-Stv. Vbgm. G. Hütter, GR G. Scheer, GRA. Geiger und Ch. Kellner (Mobiles Radservice) (von links nach rechts)

Rund vierzig Bürger nahmen das Service an und kamen mit ihren Fahrrädern, um sie einem kostenlosen, professionellen

ter Günter Hütter, MBA. Cheforganisator des sportlichen Checks war ÖVP-Vorstandsmitglied Michael Strnad.



Gemeinderätin Bettina Hütter (links) und Sabine Strnad (rechts) sorgten für die kulinarische Stärkung, während die Räder fachmännisch überprüft wurden.

Auto mit viel „Tatü Tata“

Trumau. Mit großem „Tatü Tata“ und blinkendem Blaulicht rauschte am 7. März ein eindrucksvolles Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr ein.

Begleitet wurde die Ankunft vom Applaus der Feuerwehrkameraden und der Gemeindevertretung.

Am 27. September 2021 wurde im Gemeinderat von Trumau einstimmig beschlossen, für die Freiwillige Feuerwehr ein Hilfeleistungsfahrzeug 3 (HLF 3) um 502.721 Euro anzukaufen.

Nach Abzug der Förderungen und Mehrwertsteuerückvergütung bleiben Investitionskosten von rund 320.000 Euro für die Gemeinde übrig.

Nach Vorbereitungsarbeiten, federführend dabei Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn, wurde von ihm das Fahr-

zeug bei seiner ersten Ausfahrt persönlich gelenkt.

Das bisherige Rüstlöschfahrzeug mit einem 2.000 Liter Löschwassertank ist bereits 25 Jahren im Einsatz. Dies machte den Neukauf notwendig.

Das neu eingetroffene Fahrzeug ist für die aktuellen Einsätze bestens geeignet.

Mit einem Löschwassertank von 4.000 Liter, einem Schaummittel-tank von 200 Liter mit automatisierter Schaumzumischanlage, einer Einbaupumpe mit Schellangriffseinrichtung, einer 300bar Atemschutzausrüstung, einem LED-Lichtmast und vielen weiteren Features spielt der „rote Riese“ alle Stückerl.

Jahn: „Wir werden nun die Kameraden rasch auf das HLF 3 einschulen und den Umgang mit ihm trainieren, damit wir es möglichst schnell bei den Einsätzen verwenden können.“



GR Ing. B. Steinkogler, Vbgm. S. Stock, Kommandant-Stv BI A. Artner, Kommandant HBI Ing. M. Jahn, Verwaltungsdienstleiter K. Trstenjak und Bgm. und NR Andreas Kollross (von links nach rechts)



SEASON OPENING

Durch die hohe Nachfrage verlängern wir unsere Hausmesseangebote!

Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

UNSERE OPENINGANGEBOTE:

-  bis zu -25% auf ausgewählte Fahrräder und E-Bikes
-  bis zu -30% auf Bekleidung (außer Gonso)
-  bis zu -50% auf EVOC Radzubehör
-  -15% auf alle Services



L.E.B. Bike & Service

Jochäckergasse 13
2512 Traiskirchen/Oeynhausen
02252/25915994
bikeandservice@l-e-b.at

 leb-bikeandservice.at
 l.e.b._bikeandservice
 l.e.b.bikeandservice

Prominente Überraschungstargäste auf der Bühne Musikverein Leithaprodersdorf spielte Frühlingskonzert

Leithaprodersdorf. Ironman, der Nachtkönig und die Nachtwache von Game of Thrones und Elton John vereint bei einem Konzert. Das alles und mehr gab es am 18. März beim Frühlingskonzert des Musikvereins Leithaprodersdorf in der Sport- und Kulturhalle zu bestaunen.

Im ersten Teil des Konzerts dirigierte Kapellmeister Mag. Franz Cecil Musikstücke wie Olympic Fire, Orpheus in der Unterwelt und ein Potpourri aus burgenländischen Klängen von Josef Kotay.

Walzerseligkeit kam bei Carl M. Ziehrers Wiener Bürger auf. Einmal um die ganze Welt, ein Medley von Liedern des Pra-



Stotzings Bürgermeister. Thomas Tiwald, Obmann Ing. Michael Franz, Kapellmeister Mag. Franz Cecil, Birgit Kölbl und Leithaprodersdorfs Ortschafts Mag. Martin Radatz (von links nach rechts)

ger Sängers Karel Gott, lud zum Mitsummen und Mitsingen ein.

Den Start des zweiten Teils des Konzertes bestritt das Jugendorchester unter der Leitung von Birgit Kölbl mit modernen Musikstücken wie One Moment in time und einem Best of Queen Arrangement.

Danach kam wieder Cecil

ans Dirigentenpult und im Laufe des Konzerts traten die anfangs er-

wähnten Herrschaften in witzigen Kostümen auf und belebten die Klänge des Orchesters.

Offiziell beendet wurde das Frühlingskonzert mit dem Florentiner Marsch von Julius Fucik. Das Publikum verlangte nicht vergebens nach Zugaben.

Mit dem Deutschmeister-Regimentsmarsch als letzte Zugabe konnte das Publikum beschwingt nach Hause spazieren.



Ein Orchester mit Frauenpower



Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23

Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at



Eindrucksvolle Menschlichkeit Benefiz-Live-Reportage für Menschen in Not

Moosbrunn. Während manche Spitzenpolitiker, wie Landeshauptfraustellvertreter Udo Landbauer online beklagen, das Erdbebenopfern, Waisen, Verletzten und Obdachlosen geholfen wird, wurde am 19. März im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn ein Kontrapunkt zu dieser Weltanschauung gesetzt.

Die Reisefotografen Pascal Violo und Bruno Maul waren gekommen, um eine Benefiz-Veranstaltung mit dem Titel „Karawane der Menschlichkeit“ zu präsentieren.

Eingeladen in die Gemeinde wurden sie von Sonja Hauser, der Tochter von Altbürgermeister Gerhard Hauser.

Die 34-jährige Moosbrunnerin zeigt sehr viel Herz und noch mehr Mut, wenn es darum geht, zu helfen.

Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen der „Karawane der Menschlichkeit“ reist sie selbst dorthin, wo Hilfe nötig ist; in die Flüchtlingslager im Nahen Osten.

So war sie bereits in Flüchtlingslagern in der

Türkei und im Libanon. Eine Reise in den Irak ist in Planung.

All das macht Hauser in ihrem Urlaub und sie finanziert sich diese Reisen auch selbst.

gaben Violo und Maul erstmals Einblicke in ihre ehrenamtliche Arbeit als Helfer in unterschiedlichen Flüchtlingscamps.

Die beiden erzählten über berührende Erfah-

überwinden mussten: Von der Bürokratie über emotionale Achterbahnfahrten bis zur Machtlosigkeit gegenüber der Ungerechtigkeit dieser Welt.

Doch ist es der Glaube an eine bessere Welt, der das Team der „Karawane der Menschlichkeit“ dazu bewegt weiterzumachen und dabei stets die Menschlichkeit und den Menschen selbst im Fokus zu haben.

Die Moosbrunnerin Hauser war zum Beispiel bei den Besuchen in den Lagern und den geflüchteten Kindern als Clown verkleidet aufgetreten. So macht sie für kurze Zeit ihre Sorgen vergessen.

Sie erzählt: „In einem Flüchtlingslager haben die Kinder Krieg gespielt. Sie haben dort ja keine Spielsachen. Wir kamen als Clowns zu ihnen. Als wir später nochmals ins Lager kamen, spielten die Kinder nicht mehr Krieg. Sie spielten nach unserem Besuch Clown sein.“

Hauser, Violo und Maul rufen auf: „Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Menschlichkeit.“



Pascal Violo, Farah Tawfeek, Sonja Hauser und Bruno Maul
(von links nach rechts)

Der Chef der Mitarbeiterin einer Baumpflegeschule sammelt ebenfalls Hilfsgüter, stellt seinen Firmenwagen für Sammlungen zur Verfügung und übernimmt die Spritkosten.

In der außergewöhnlichen Live-Reportage

rungen und bewegende Begegnungen mit Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten und nun am Rande ihrer Existenz stehen.

Sie berichteten auch über die Schwierigkeiten, die sie während ihrer „Arbeit für den guten Zweck“

Pottendorf „Tut gut“ Aktionstag „Gesunde Gemeinde“

Pottendorf. Im Zeichen des Wohlbefindens stand am 25. März der Festsaal in der Alten Spinnerei. Der Arbeitskreis „Gesundes Pottendorf“ hatte gemeinsam mit dem Gesundheitsausschuss der Gemeinde zum ersten Mal zum Aktionstag „Gesundes Pottendorf“ eingeladen.

Ausschussvorsitzender geschäftsführender Gemeinderat Gerhard Pfneiszl weiß: „Bei uns dreht sich heute alles um das Thema Gesundheit. Sport, Ernährung, Bewegung, Wohlbefinden, Hygiene, Fitness. Dieses und vieles mehr steht im Zentrum unserer 35 Aussteller.“

Unter den Ausstellern waren mit dem Fußballclub SVg Pottendorf, mit dem Lauftreff Pottendorf und dem Tennisclub Pottendorf-Landegg auch drei Sportvereine der Gemeinde. Ebenso war das Hilfswerk mit einem Stand vertreten.



Maria und Klaus Grasser stellen ihre Kundheits Werkstatt Spiritmed vor.

Aberundet wurde das Ausstellerangebot von Aufführungen. Im großen Festsaal wurden dabei Bewegungstraining, fasziales Fußtraining und eine Ayurveda-Typen-Vorstellung präsentiert. Die Kreativgruppe der Volksschule und die Musikschule traten ebenfalls auf.

Im kleinen Saal wurden sieben Impulsvorträge gehalten.



Gesundheitstagsteam mit Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (links)

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20





Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

„Wer nichts weiß, muss alles glauben“, meinte einst die Schriftstellerin Freifrau Marie Ebner von Eschenbach.

Heute kann dieses Zitat, meist nach einem Blick in die sozialen Netzwerke des World Wide Web, auf „Wer nichts weiß, teilt trotzdem alles.“ geändert werden.

„Servus Nachbar“ zu sagen und ein wengerl zu Plaudern hat immer schon dazugehört.

Bei so manchem Bassenatratsch wurde schon so manches Gerücht weitergetragen, dessen Wahrheitsgehalt man aus vermeintlich ganz sicherer Quelle weiß. Das gehört zum Lokalkolorit.

In den Weiten des Internets nimmt die Verbreitung von Un- und Halbwahrheiten, die nicht schon ob ihrer Obskurität selbst zum Belächeln sind, sondern die rufschädigend, verstörend und beleidigend sind, immer mehr zu. „Hallo Schwurbler, Aluhutträger und Verschwörungstherotiker - bei uns seid ihr richtig“, scheinen Facebook und Twitter zu rufen.

Der ehemalige Tattendorfer Bürgermeister und jetzige Direktor der Sportmittelschule Traiskirchen Dipl. Päd. Dietrich Reinfank BEd sah sich jetzt selbst mit solchen Fake News konfrontiert.

In einem Video waren Gewalt-szenen unter Schülern zu sehen, die angeblich an seiner Schule stattgefunden haben sollen. Die Wahrheit: Das Video stammt aus dem Jahr 2019 und zu sehen war eine Schule im fernen Brasilien.

Es gilt, bei der Vielfalt an Informationen, die uns im Internet entgegenschwurbeln, nachzudenken und deren Wahrheitsgehalt zu hinterfragen. Dann haben Fake News keine Chance.

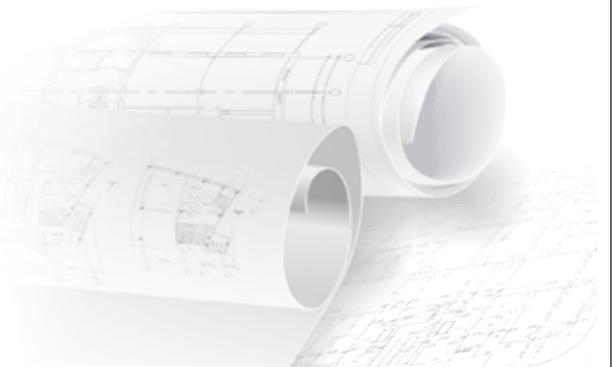


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



SP-Vorsitz: Die Meinung der SPÖ Spitzenfunktionäre der Region Doskozil mit 12:2 gegen Babler klar voran

Region. SERVUS NACHBAR hat nachgefragt, wem die Abgeordneten, Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ortsparteivorsitzenden der SPÖ im Erscheinungsgebiet bei der Wahl des neuen SPÖ Parteivorsitzenden ihre Stimme geben werden.

Neben einem Mitglied, das sich noch nicht fix entschieden hat, teilten 17 Spitzenfunktionäre SERVUS NACHBAR mit, wem sie präferieren.

14 SPÖ-Politiker haben die Freigabe erteilt, ihre Entscheidung bereits veröffentlichten zu dürfen.

Bekannteste Fans von Hans Peter Doskozil sind die SPÖ NÖ Landesfrauenchefin und Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt (Pottendorf) und der Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf).

Schmidt: „Weil Doskozil

wirklich eine soziale Politik macht.“

Kocevar: „Ich schätze Andreas Babler als Bürgermeisterkollege sehr, aber ich traue Hans Peter Doskozil unter den Kandidaten am ehesten zu, für die SPÖ in Zukunft wieder Wahlen zu gewinnen und uns erfolgreich auf Platz 1 zu führen.“

Bekanntester Fan von Andreas Babler ist Bürgermeister Günter Sam (Reisenberg). Er meint: „Respekt und Dank an Pamela Rendi-Wagner. Ich unterstütze aber Andi Babler.“

Er ist sich dabei einig mit dem SPÖ-Vorsitzenden Stadtrat Thomas Dobousek (Ebreichsdorf).

Die Meinung, dass Doskozil der richtige Mann an der SPÖ-Spitze ist, teilen mit Alfredo Rosenmaier (Ebenfurth), Thomas Jechne (Mitterndorf), Ing. Thomas Sabbata-Valteiner

(Pottendorf) und Michael Lampel (Neufeld) gleich vier weitere SPÖ-Bürgermeister.

Rosenmaier: „Für mich ist Hans Peter Doskozil der richtige Mann.“

Lampel: „Mindestlohn, Anstellung pflegender Angehöriger und Mietpreisdeckel - Doskozil beweist, dass er es kann.“



Klares Votum für Doskozil

Jechne: „Doskozil bringt viel politische Erfahrung auf Landes- und Bundesebene mit und hat gute und wichtige Themen im Burgenland bereits erfolgreich umgesetzt.“

Aus den Reihen der Vizebürgermeister haben sich bereits Christian Popovits (Neufeld), Markus Rongitsch (Ebenfurth) und Martin Ribnicsek (Mitterndorf) als „Dosko-Fans geoutet“.

Drei Ortsparteivorsitzende haben ebenfalls ihre Unterstützung für Doskozil öffentlich gemacht.

Gemeinderätin Sylvia Zechmeister (Ebenfurth), geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann (Trumau) und geschäftsführender Gemeinderat Markus Ratz, BEd MAS (Reisenberg) werden ebenfalls Doskozil wählen.

Ratz dazu: „Ich stehe für Doskozil. Er hat im Burgenland bewiesen, wie Lösungen möglich sind.“

Detail: SPÖ-Chefin Dr. Pamela Rendi-Wagner wurde von keinem der Befragten genannt.

Mercato Italiano

HAUPTPLATZ EBREICHSDORF

SPEZIALITÄTEN
aus ITALIEN

10. MAI 9.00 – 19.00 UHR
11.-12. MAI 9.00 – 21.00 UHR
13. MAI 9.00 – 18.00 UHR

PROSCIUTTO CRUDO • TRÜFFELSALAMI • PARMESANKÄSE • HIRSCHFILET • OLIVENÖL • REGIONALE BROTSORTEN
MEDITERRANE GEWÜRZE • FRISCHE OLIVEN • MANDELGEBÄCK • SCHÜTTELBROT • HAUSGEMACHTE PASTA
SÜDTIROLER SPECK • PECORINO-SCHAFFSKÄSE • WEINE AUS SÜDITALIEN, SIZILIEN, TOSKANA, SÜDTIROL

Frühjahrsgalerie zum zehnjährigen Jubiläum Bezaubernde Eröffnung mit vier Musikschulkindern

Ebenfurth. Zehn Jahre gibt es den Künstlerverein „OPENair Galerie“ in Ebenfurth. Obmann Jean Pierre Massanetz veranstaltet, neben der kreativen Ausübung seiner künstlerischen Ader, regelmäßig Ausstellungen.

Am 11. und 12. März lud er wieder zu einer Frühlingsgalerie in den Stadtsaal.

Besonders bezaubernd war diesmal die Eröffnung. Vier Schülerinnen des Musikschulverbandes der Leitha-Steinfeld Gemeinden hatten Stücke eingeübt, um am Klavier und auf der Querflöte die Eröffnung musikalisch zu begleiten; mit dabei der

neue Schulleiter Mag. Johann Ratschan.

An den Ausstellungsständen gab es Werke von 18 Künstlern zu bewundern.



Ausstellungseröffnung mit Musikschülerinnen und Politik

Seitens der Politik wurde die Ausstellung vom Ebenfurthener Bürgermeister und Landtagsabgeordneten

Alfredo Rosenmaier und vom Landtagsabgeordneten DI Franz Dinohobl offiziell eröffnet.

Rosenmaier gratulier-

einer Sondersubvention unterstützen. Jean Pierre Massanetz schafft mit seinen Ausstellungen immer eine Kommunikationsplattform, wo neben dem Betrachten der Kunstwerke auch geredet und geplaudert werden kann.“

Dinhobl dankte Rosenmaier für die gemeinsamen Jahre und die wertschätzende Zusammenarbeit. Rosenmaier schied mit Ende März aus dem Landtag aus.

Zum Vereinsobmann meinte er: „Jean Pierre hält uns mit seinen vielen Aktivitäten immer auf Trab. Danke, dass du Kunst für uns seit zehn Jahren erreichbar machst.“

Dipl. Ing.

Wolfgang Tschida

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

tschida@zivilgeometer.com
www.zivilgeometer.com

02254 / 75 205
0664 / 355 75 27

Rathausplatz 1 / L3
2483 Ebreichsdorf



**VERMESSUNG
TSCHIDA**

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

Steinschlag-Reparatur
sofort
nach Voranmeldung!





Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at



Humor hilft: 4.000 Euro für Erdbebenopfer

Leithaprodersdorf. Am Faschingssamstag, Faschingssonntag und Faschingsdienstag unterhielt das Ensemble der Theatergruppe „Leithakult“ beim „Prodersdorfer Fasching“ seine Besucher. Dabei erwirtschaftete der Verein einen Reinerlös von 4.000 Euro.

Das Team rund um Obmann Michael Graf (3. von links) zeigte nun ein großes Herz und verwendete diesen stattlichen Betrag, um anderen zu Helfen. Die Leithaprodersdorfer spendeten die 4.000 Euro an „Nachbar in Not“ zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien.

Graf bringt die Aktion auf den Punkt: „Lachen ist gesund und hilft.“



Safer Internet: Digitale Kompetenz vertiefen

Mitterndorf. Die Jugend wächst mit den digitalen Medien auf. Manchen Eltern fällt es schwer, hier Schritt zu halten. Um die digitale Kompetenz zu vertiefen hatte die SPÖ unter Bürgermeister Thomas Jechne und Bildungsgemeinderätin Veronika Sterba (2. von rechts) den Workshop „Das Internet sicher & verantwortungsvoll nutzen“ im Kultursaal initiiert.

Vortragender war Dr. Leo Hemetsberger (2. von links), der als Mitglied des Safer Internet Teams Österreich die aktuellen Entwicklungen verfolgt.

Trotz des brandaktuellen Themas kamen die Besucher mäßig zum Workshop. Der Vortrag hätte sich mehr Interessierte verdient.



LED-Energie für jeden Haushalt

Trumau. Die Gemeinde greift ihrer Bevölkerung bei der Umstellung auf LED-Lampen und LED-Leuchtkörper unter die Arme.

Dazu wurde ein Katalog mit 17 Produkten, wie Leuchtmittel, Wannenleuchten sowie Wand- und Deckenlampen aufgelegt. Der Katalog wurde mittels Hausbesuchen des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes im März verteilt.

Die Bevölkerung kann aus den Produkten wählen und den Bestellschein am Gemeindeamt abgeben. Bis zu einem Betrag von 75 Euro übernimmt die Gemeinde die Kosten für die bestellten Produkte. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt.

Im Bild: Vbgm. Sabina Stock, Bgm. und Abg. z NR Andreas Kollross und Umweltausschussvorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer (von links nach rechts)



(c) Sonja Pohl

Spielspaß im Kindergarten mit neuen Geräten

Blumau-Neurifshof. Die Brücke über den Fluss erklimmen oder sich hoch auf die Piratenplattform schwingen, das alles und noch mehr ermöglicht der neue Kletterturm im Kindergarten Blumau.

„Neben einem neuen Kletterturm steht den Kindern ab sofort auch eine Wippe und eine Doppelschaukel zur Verfügung, die alle rechtzeitig vor dem Frühling im Kindergarten aufgestellt wurden“, freut sich die Leiterin Ines Polzer gemeinsam mit Bürgermeister René Klimes und den Kindern, dass die in die Jahre gekommenen Geräte ersetzt wurden.

Alle Spielgeräte sind naturnah mit viel Holz und recyclebaren Materialien ausgeführt.

Im Bild: Bgm. René Klimes mit Kindergartenleiterin Ines Polzer, GR Kristina Hasenöhr, Iris Lahofer und Julia Steiner mit Kindern



(c) Sonja Pohl

Oberwaltersdorf zeigte sich als „coole Socke“

Oberwaltersdorf. Mit einem „Bunte-Socken-Tag“ im Kindergarten stand der Weltdownsyndromtag am 21. März auch heuer im Zentrum von Oberwaltersdorf.

Warum bunte Socken erklären Elke und Richard Kirchner, deren Sohn Marlon das Downsyndrom (Trisomie 21) hat: „Gelb ist anders als Rot. Rot ist anders als Blau. Bunte Socken sind zum Symbol für die Solidarität mit Menschen mit Trisomie 21 geworden, erinnern Socken doch an die Form von Chromosomen.“

Bürgermeisterin Natascha Matousek (2. von rechts) bat die Bevölkerung ihre Zäune, Fenster und Vorgärten mit bunten Socken zu schmücken und der Gemeinde ein Foto davon zu schicken. „Danke für die vielen Zusendungen, die eine tolle Social-Media-Galerie ermöglichen, die die Initiative über die Gemeindegrenzen hinaustragen wird“, ist die Ortschefin überzeugt.



„New Visions“ mit dem „Trio Frizzante“

Gramatneusiedl. Mit „New Visions“ eröffnete das renommierte „Trio Frizzante“ am 18. März im Wittnerhof das diesjährige Konzertprogramm von „Alpenlax Kunst & Kultur“, einem Kulturverein.

Das „Trio Frizzante“ besteht aus Marlies Gaugl an der Querflöte (links), Marta Kordykiewicz am Cello (Mitte) und Doris Kitzmüller am Klavier (rechts).

Einen sprichwörtlich sprudelnden Start zum Saisonauftakt gab es mit dem „Requiem for a Dead End“ - einer musikalischen Farce von Alexander Kukelka, die eigens für das „Trio Frizzante“ komponiert wurde.

Für Doris Kitzmantel, die bereits durch die USA und Mexiko tourte, war das Konzert ein Heimspiel. Die Pianistin und Blockflötistin wohnt im Ort. Zweitens ist sie Mitbegründerin von „Alpenlax“. Drittens ist sie Leiterin der „Musikantenschmiede“, einer privaten Musikschule.



Otto Wittner übergab Zepter an Michael Hajek

Gramatneusiedl. Die Generalversammlung des Musikvereins am 10. März stand im Zeichen eines Wechsels an der Vereinsspitze.

Obmann Otto Wittner (links) übergab nach unglaublichen 41 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit seine Funktion als Obmann des Musikvereins an Michael Hajek (rechts), der einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt wurde.

In drei sehr emotionalen Laudationen würdigten Bürgermeister Mag. Thomas Schwab, der neue Obmann Hajek und Obmann-Stellvertreterin Birgit Dworsky die menschlichen Stärken und die herausragenden Leistungen des scheidenden Langzeitobmanns.

Bei seinen Dankesworten wünschte Otto Wittner dem neugewählten Obmann und seinem Vorstand viel Freude und Kraft für die kommenden Aufgaben.



Erstes FIFA23-Turnier mit E-Sport-Star Mario Viska

Neufeld. Das erste Neufelder FIFA23-Turnier hat der geschäftsführende Gemeinderat David Kaufmann (2. von links) organisiert. Bereits zur Premiere stellten sich 36 E-Sportler ein, die sich am 1. April im Kulturzentrum der Stadt messen wollten.

Vor Ort mit dabei war Mario Viska. Viska ist FIFA-Spieler und Coach in Österreich und Deutschland. Er ist sechsfacher deutscher Meister, fünffacher österreichischer Meister und war 2008 Dritter bei der Europameisterschaft.

Auf die ersten Plätze warteten eigens gestaltete Pokale aus Holz. Zusätzlich winkten Neufeld-Gutscheine auf die Gewinner. Sieger des Turniers und Gewinner eines 75-Euro-Gutscheines wurde Ümit Duran.

Als Nenngeld wurden freie Spenden genommen. Der Erlös ging an den Michael-Lampel-Sozialfonds.

Die Zukunftsmilliarde für Österreich.

Investieren Sie mit uns in das Wachstum Ihres Unternehmens. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbank.at

FIBO REIFENHANDEL GMBH
 REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien

WWW.FIBO-REIFEN.AT

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
 Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.

DIE STADTGEMEINDE EBREICHSDORF PRÄSENTIERT
17.5. bis 11.6.2023

ESCAPE ROOM

Geöffnet für Spiele:
 Mo-Fr 14-21 Uhr
 Sa, So, Feiertage 10-13 Uhr
 14-21 Uhr

Buchungen und Infos:
www.ebreichsdorf.gv.at

Schloss-Spiele Intendantin Czerny-Scheucher ist Medizinalrätin Hohe Auszeichnung für sozial engagierte Ärztin

Unterwaltersdorf / Wien. Dr. Beatrix Czerny-Scheucher ist bekannt als kulturbegeisterte Intendantin der Schloss-Spiele Unterwaltersdorf. Deren künstlerische Leitung hat sie seit 2017 inne.

Bei den Theatergruppen „Neue Tribüne Wien“ und „Fischamender Spielleut“ steht sie selbst auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Im „echten Leben“ ist Czerny-Scheucher Ärztin. Sie ist Allgemeinmedizinerin und Fachärztin für Innere Medizin.

Seit 1992 betreibt sie eine Kassenpraxis in der Mariahilfer Straße in Wien.

Besonders zeichnet

Czerny-Scheucher ihr soziales Engagement aus.



Als erste Gratulatin stellte sich Tochter Mag. Katharina Czerny-Leers bei ihrer ausgezeichneten Mutter Dr. Beatrix Czerny-Scheucher ein.

Seit 2006 betreut sie obdachlose Menschen und

Personen ohne Krankenversicherung internistisch.

Eine Besonderheit: Sie macht diese ehrenamt-

liche Behandlung nicht auswärts, sondern seit 17 Jahren, als einzige Ordination in Wien, direkt in ihrer Praxis.

Für ihre fachlichen Leistungen und für ihren sozialen Einsatz wurde ihr vom Bundespräsidenten Dr. Alexander van der Bellen verdient der Berufstitel „Medizinalrätin“ verliehen.

Das Dekret des Präsidenten wurde Czerny-Scheucher am 6. März im Wappensaal des Wiener Rathauses vom Gesundheitsausschussvorsitzenden der Stadt Wien, Landtagsabgeordneten Kommerzialrat Kurt Wagner, überreicht.

SERVUS NACHBAR
 WIRD IN DER REGION GEDRUCKT

Grafik & Druck
früh auf

DIETRICH FRÜHAUF
 2514 Traiskirchen, Wienersdorfer Straße 20-24
 +43 660 11 956 92
 www.werbeprofis.cc

WERBEGRAFIK & ALLE DRUCKSORTEN

Moderne MIETWOHNUNGEN

3 bis 4 Zimmerwohnungen schlüsselfertig, Sofortbezug, mit Balkon, Loggia, Wintergarten, Terrasse oder Dachterrasse

Toplage an der Stadtgrenze zu Wien, gegenüber der SCS

3 Zimmerwohnungen teilweise mit Küche **ab 859,-** monatlicher Mietpreis inkl. Garagenplatz inkl. Betriebskosten

0664/500 61 61
0664/127 127 0

www.weitblick17.at



„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

LECHNER
VOM
**27. April bis
7. Mai**
SIND WIR FÜR EUCH DA!
Reservierung:
0680 / 555 98 52
POTTENDORFERSTRASSE 88, 2486 SIEGERSDORF
www.heuriger-lechner.eatbu.com

HUBER SPITZER
Schranawand
Weinverkostung
Sa. 29.4. und So. 30.4.
von 15 bis 20 Uhr

**Landgasthaus
Turk. Mina Tant**
Schranawand, Obere Ortsstraße 2
29. April:
Fischvariationen
13. Mai:
Palatschinkenvariationen
3. Juni:
Cordon-bleu-Variationen
Tischreservierung:
02254 / 73 478

**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at
**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**
Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr
Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

4. bis 7. Mai
und
11. bis 14. Mai
Geöffnet ab
16 Uhr
Reservierung:
02253 / 6289
**WEINGUT
HEINRICH HARTL III**
Trumauer Straße 24
Oberwaltersdorf

Heurigen
von Mi. 17.5. bis Sa. 20.5.
von 15 bis 22 Uhr
Reservierung unter:
0664 9200320
Weingut HUBER SPITZER
Schranawand, Untere Ortsstraße 9

FUCHS
Tattendorf, Teesdorfer Str. 19
4. bis 14. Mai
Reservierung
02253 / 81 270
Mo-Do ab 15 Uhr / Fr-So ab 10 Uhr

Scheibenreif
2521 Trumau
Raiffeisenstr. 13
Tel.: 0664 / 76 22 109
**4. bis 14.
Mai 2023**
Täglich ab 10 Uhr geöffnet

**11. bis 31. Mai
täglich ab 10 Uhr**
Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

**Ihr Ausstecktermin
im SERVUS NACHBAR**
Jetzt buchen:
0664 / 393 02 73

„Guten Morgen“ beim Frauenfrühstück der SPÖ Frauen

Ebreichsdorf. Fast zu klein wurde der Saal des alten Rathauses in Ebreichsdorf, als dort die Gäste am 11. März mit einem freundlichen „Guten Morgen“ begrüßt wurden.

Gemeinderätin und SPÖ Frauen Chefin Maria Sordje und ihre Damen mussten ob des großen Zustroms zusätzliche Tische auf der Bühne aufstellen.

Anlässlich des Frauentages hatten Ebreichsdorfs SPÖ Frauen zu einem Frühstück für „Frauen und emanzipierte Männer“ geladen.

Während sich die Gäste die Köstlichkeiten gut schmecken ließen, sorgten die Damen in der Küche

dafür, dass das Büffet immer mit reichlich Nachschub versorgt wurde.



Die SPÖ Frauen verwöhnten mit einem guten Frühstück.

Schinken und Käse gab es da ebenso zu schmausen, wie Marmeladen, Honig und Lachs. Neben dem Kaffee wurde auch mit einem Gläschen Sekt auf den Tag angestoßen.

Unter den Besuchern konnte Sordje die SPÖ Landesfrauenchefin

Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt, die SPÖ Landesfrauengeschäftsführerin Bürgermeisterin Mag. Astrid Reiser und den Ebreichsdorfer Ortschef Wolfgang Kocevar

willkommen heißen.

Schmidt und Kocevar gingen in ihren kurzen Worten auf die aktuelle Landespolitik ein. Auf die Gemeinde bezogen kündigte Kocevar an, dass für Ebreichsdorfs Familien zehn neue Kindergartengruppen errichtet werden.

Schmidt ging mit ihrer Partei ins Gericht und forderte ein „Aus“ der Streitereien: „Es muss endlich eine Entscheidung gefällt werden. So wie es derzeit läuft, ist es nicht unser Stil. Wir müssen wieder eine Familie werden.“

Nach dem politischen Teil wurde die Zeit genutzt, um weiter einen schönen gemeinsamen Vormittag zu verbringen.

100
Jahre

ASK
Ebreichsdorf



Sportler

ZELTFEST

Am Sportzentrum 1, 2483 Weigelsdorf / Ebreichsdorf

26. - 28. Mai 2023

FR
26. Mai

21:00h - **ASK CLUBBING**
DJ Daniel Merano
DJ TYO
Eintritt € 5,-

DANIEL
MERANO



TYO

SA
27. Mai



18:00h - Einlass
19:30h - Vorprogramm
ab 22:00h **PARTYSTIMMUNG** mit

COVERBAND
LUST

Die Draufgänger

Eintritt € 10,-

VVK & Tischreservierung
an der ASK Kassa und Kantine

SO
28. Mai

9:15h - **HEILIGE MESSE** & Ehrungen
im Anschluss **FRÜHSCHOPPEN** mit den

GRABENIAND BUAM

Sonntag Spezial:
SCHNITZEL
mit Beilage
um € 5,-



14:30h Verlosung
MEGA TOMBOLA
100 Jahre - 100 Preise
1. Preis: **VW „UP!“**



Veranstalter ASK Ebreichsdorf in Kooperation mit der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und freundlicher Unterstützung von



Andreas JANISCH
Gas – Wasser – Wärme



INELTRO
ELECTRONICS

m.berger
baden • berndorf • frauenkirchen

Metallbau
Hrabal



→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085
E geboes@geboes.at

Legende: „Der Waitz“ feierte 80. Geburtstag Ehrenbürgerschaft für den umtriebigen Kommerzialrat

Ebreichsdorf. Wenn sich Gemeindeführung, Wirtschaftskammer, die Feuerwehr, der Musikverein, der Tennisclub, die Jagdhornbläser, die ÖVP und der Wirtschaftsbund an einem Sonntagnachmittag gleichzeitig vor einem Privathaus treffen, dann muss etwas Besonderes geschehen sein.

Am 5. März war dies der Fall. Alle waren gekommen, um einen Mann zu feiern, den man in der Region als Legende bezeichnen kann. Schon lange mit dem Ehrentitel „der“ geadelt, feierte „der Waitz“ ein rundes Wiegenfest.

Nachdem die Blasmusik aufgespielt hatte, begrüßte

Kommerzialrat Gerhard Waitz bestens gelaunt seine Freunde und Gäste zur Feier seines 80. Geburtstages.



Ehefrau Silvia, Bürgermeister Wolfgang Kocevar, KR Gerhard Waitz, Tochter Sabrina und Stadtrat Engelbert Hörhan (v. links n. rechts)

Zahlreiche Huldigungen in Form von Musikstücken, Reden und Urkunden wurden dem passionierten Jäger und Zigarrenraucher entge-

gebracht.

Aufgrund der vielen Ehrungen, die er bereits im Laufe seines Lebens bekommen hat, gilt Waitz,

er ist auch Mitgründer von SERVUS NACHBAR, in der Fachsprache als „ausdekoriert“.

Es gab aber eine Ehrung, die ihm bisher noch nicht

zuteilwurde und mit der der frischgebackene Achtzigjährige auch nicht gerechnet hatte.

Komplett überrascht und sichtlich gerührt war Waitz, als Ebreichsdorfs Bürgermeister Wolfgang Kocevar ihm gratulierte und in seiner Festrede verkündete, dass der in vielen Vereinen und Organisationen nach wie vor tätige Funktionär mit der höchsten Auszeichnung bedacht wird, die die Stadtgemeinde zu vergeben hat, der Ehrenbürgerschaft.

Die Freude war riesengroß, sowohl beim Geburtstagskind als auch bei seiner Ehefrau Silvia und seiner Tochter Sabrina.

Heugenberg
Tattendorf

Neu: Lagenwein: St. Laurent Ried Holzspur

**UNSER TOP-LAURENT!
EURO 24,60
Ab sofort im Verkauf!**

**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
mit Profi!**

**Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at